DER
HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION

VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT

Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 28. Jahrgang • Nr. 22/20. November 2019

Proklamation der Prinzenpaare:

„Mit Thomas II. und Tanja I. in den Dancing Circus“

Dario I. und Marie I. regieren als Kinderprinzenpaar

REDAKTION
Weidenweg 5A • 85459 Berglern
☎ 0 87 62 - 73 83 793
Fax 0 87 62 - 73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 4. Dezember

Akrobaten, Clowns, Seiltänzer: Am 11.11. hat der Fasching begonnen. Die Narrhalla wird Fans und Feierwütige in den „Dancing Circus“ entführen. Noch müssen wir uns ein wenig gedulden, denn der offizielle Startschuss fällt erst am 11. Januar 2020. Einen Vorgeschmack gab’s aber schon beim Weinfest: Dort wurden die „Tollitäten“ der neuen Saison vorgestellt: Thomas II. und Tanja I. sind die großen Stars in der Manage. Dario I. und Marie I. schwingen das Zepter bei den Kindern.

Wer das „neue“ Faschingsprinzenpaar wird, zählt gemeinhin zu den bestgehütetsten Geheimnissen des Jahres. Doch offenbar war schon vor der Proklamation die ein oder andere Information durchgesickert. Jedenfalls schnellten – als Hofmarschall Florian Böhm und seine designierten Nachfolger, Michelle Lederer und Philipp Schön, nach den „Eingeweihten“ fragten – im Gemeindesaal doch erstaunlich viele Hände in die Höhe.

Nicht allzu überraschend, ist doch das Prinzenpaar – Tanja Fischer und Thomas Kaiser – in Hallbergmoos verwurzelt. Die 26-jährige Tochter des 3. Bürgermeisters, Josef Fischer, war schon 2005 Kinderprinzessin und später dann im Hofstaat der Narrhalla zu finden. Und natürlich hat Tanja ihren Prinzen im Fasching vor acht Jahren kennengelernt, seit zwei Jahren sind sie privat ein Paar. Damals war Thomas’ Bruder, Stefan Kaiser, Faschingsprinz. Er selbst war jeweils zwei Jahre lang Gardetänzer und im Elferrat.

Privat und beruflich verbindet das Prinzenpaar viel. Beide reisen gern und sind mit Freunden unterwegs. Im kommenden Jahr wird Tanja, gelernte Export-Logistikerin, in den väterlichen Betrieb (K&F-Getränkefachhandel) einsteigen, wo Thomas bereits als Sachbearbeiter arbeitet. Als im April die Anfrage kam, hat das Paar ohne langes Zögern „Ja“ gesagt. „Weil das Motto einfach mega, vielfältig und kreativ ist“, schwärmt Tanja I. „Freut’s euch auf eine coole Show“, so Thomas II. Seit August trainiert das Paar

Eine gute Wahl: Mit Thomas II. (Kaiser) und Tanja I. (Fischer) geht’s im „Schnapszahl“-Jubiläumsjahr – die Narrhalla feiert 11. Geburtstag – mit dem „Dancing Cirus“ in die Zirkusmanege. Dario I. (Zenker) und Marie I. (Fink) übernehmen bei den Kindern das Zepter.

Vor 11 Jahren lernte die Narrhalla selbstständig laufen. Das „Schnapszahl"-Jubiläum wollen Prinzenpaare und Garden ordentlich feiern. Das Thema „Dancing Circus" verspricht zauberhaften Glanz, Akrobatik und tierisch gute Stimmung.

nun schon mit dem neuen Trainer und Profi-Tänzer Stephan Ziegler.

Als äußerst talentierter Tänzer ist Dario I. (Zenker, 12) schon als Gardetänzer aufgefal-

len: Drei Jahre ist er schon Teil der Kindergarde. Vier Jahre Erfahrung – als Hofdame und

Gardetänzerin – bringt die Kinderprinzessin Marie I. (Fink, bald 11) mit. Faschingspräsidentin Renate Hofbauer hat die beiden Gymnasiasten (5. bzw. 7. Klasse am Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums Neufahrn), bei der Weihnachtsfeier der Narrhalla persönlich gefragt, ob sie zum krönenden Abschluss der Kindergardezeit das Zepter übernehmen: „Wir haben sofort zugesagt", so Dario, der in seiner Freizeit Klavier spielt und gerne Klettern geht. Seit September trainieren sie zusammen und sind vom Thema hellauf begeistert: „Das ist einfach super", schwärmt Marie. Wenn noch Zeit bleibt spielt Marie übrigens auch Klavier – und Klarinette.

Faschingstermine 2019 / 2020:

23.11.2019:	Warm-Up Party
11. Jan. 2020:	Inthronisation
12. Jan. 2020:	Kinder-Inthronisation
18. Jan. 2020:	Feuerwehrball
25. Jan. 2020:	Kinder- und Teeniegardetreffen
26. Jan. 2020:	1. Kinderball
1. Febr. 2020:	Großes Gardetreffen
8. Febr. 2020:	Kinder- und Teeniegardetreffen der Föderation Europäischer Narren
15. Febr. 2020:	Senioren-Nachmittag
15. Febr. 2020:	Narrhalla-Ball
16. Febr. 2020:	2. Kinderball
25. Febr. 2020:	Faschingstreiben und Kehraus auf dem Rathausplatz

(Text/Fotos: eoe)

Nach siebenjähriger Amtszeit will Hofmarschall Florian Böhm seiner Frau und der kleinen Tochter mehr Zeit widmen. Michelle Lederer (21) und Philipp Schön (27) – alias „Hofmichelle" und „Hofmarschall" – übernehmen den Job gemeinsam.

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising

PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen

Kundendienst und Reparatur –
Karosserieinstandsetzung Originalteile –
Abgasuntersuchung

Hauptuntersuchung (§29 StVZO)
durchgeführt durch externe
Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation DEKRA
im Haus.

Wir sind auch am Samstag zwischen
8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.

Mercedes-Benz

Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

Bau- und Planungsausschuss vom 5. November 2019

Bekanntgaben

Aufträge vergeben

Im Zuge der Umrüstung der Kläranlage hat die Gemeinde einen Auftrag für die Mess-, Steuer- und Regelungstechnik für Heizung, Lüftung, Sanitär- und Klimatechnik vergeben. In einer beschränkten Ausschreibung ging lediglich ein Angebot ein. Den Auftrag erhielt die RSM Technik GmbH (Hohenbrunn). Die Angebotssumme liegt mit 72.045,03 € (brutto) knapp 5.000 Euro über der Kostenberechnung (64.332,53 €).

Die Kommune hat außerdem den Auftrag für die Landschaftsbauarbeiten an der Nordumfahrung vergeben: Den Zuschlag erhielt nach einer beschränkten Ausschreibung (5 Angebote) die Firma Wurzer (Eitting), deren Angebot mit 86.213,60 € (brutto) deutlich unter der Kostenberechnung lag (130.550,13 €).

Beschlüsse

Keine Schutzstreifen für Radfahrer an der Hauptstraße

Die Einrichtung von Schutzstreifen für Radfahrer an der Hauptstraße (Kreisstraße FS 12): Der Gemeinderat hat den Bauausschuss damit beauftragt, nach Möglichkeiten dafür zu suchen. Gefunden hat man sie nicht. Mehrheitlich kam man überein, dass man sich nicht über die Fachbehörden hinwegsetzen könne. Landratsamt, Polizei und auch der Planer hatten dringend davon abgeraten. Grund: Die zu geringe Fahrbahnbreite, gesetzliche Vorgaben und die Gefahr, Zuschüsse zu verlieren.

Wenn im kommenden Jahr die Goldacher Ortsdurchfahrt zwischen Neuwirt-Kreuzung und Ortausgang (Richtung Erding) grundlegend saniert wird, sollte – so jedenfalls der Wunsch des Gemeinderats – beidseitig ein „Schutzstreifen" für Radfahrer eingerichtet werden. Auf der jeweiligen Spur, die durch gestrichelte Linien auf der Fahrbahn gekennzeichnet sind, sind Radler bevorrechtigt, Autos dürfen sie nur „bei Bedarf" überfahren. Beispiele dafür gibt es in Freising, Erding und anderen Kommunen in großer Zahl. In Goldach tut man sich aber schwer.

Denn das Tiefbauamt Freising, Polizei und Fachplaner hatten in ihren schriftlichen Stellungnahmen davon abgeraten: Die Voraussetzungen seien zwar, so der Projektleiter, grundsätzlich erfüllt. Doch müsse ein Schutzstreifen mindestens 1,25 Meter, im Regelfall sogar 1,50 Meter breit sein. Für den Autoverkehr müssten mindestens 5 Meter dazwischen freigehalten werden. Will man Fördermittel nicht gefährden, so der Hinweis des Planers, bräuchte man also mindestens 7,50 Meter als „Regelbreite". Bei einer Verkehrsbelastung von 12.000 Fahrzeuge täglich sei weniger nicht ausreichend.

Straßenbreite von 6,50 Meter reicht nicht

Die aktuelle Planung sieht indes eine Fahrbahnbreite von 6,50 Meter und beidseitige Gehwege mit 1,50 Meter Breite vor. Wollte man den Schutzstreifen dennoch einrichten, müsste man entweder Grund erwerben oder die Gehwege verschmälern. Dann, so die Warnung der Fachbehörden, hätten es ältere Menschen mit Rollator, Kinder mit Fahrrädern und „Begegnungsverkehr" auf dem Fußweg wiederum schwer, weil nur 40 Zentimeter zum Ausweichen blieben. Abgesehen davon, darauf machte Bürgermeister Harald Reents aufmerksam, wären massive Umplanungen notwendig. Der Zeitplan für die 2020 anberaumte Sanierung ließe sich nicht einhalten.

„So gut Schutzstreifen sind, an der Kreisstraße halte ich sie für zu unsicher", betonte Reents. Und: „Jetzt haben Radler die Freiheit, auf dem Gehweg oder der Straße zu fahren." Würde ein Schutzstreifen eingerichtet, müssten Fahrradfahrer – mit Ausnahme von Kindern – alle die Straße benutzen.

„Alle reden davon, den Autoverkehr zu reduzieren, aber wenn ein guter Vorschlag kommt, dann heißt es: Aber hier nicht", hatte sich Umweltreferent Robert Wäger (Grüne) in einer schriftlichen Stellungnahme für einen Schutzstreifen ausgesprochen. Aus seiner Sicht würde es ausreichen, die Fußwege um 25 Zentimeter auf jeder Seite zu schmälern, um die grundsätzlichen Werte einzuhalten. Der Leiter des Arbeitskreises Radverkehr, Georg Schu, betonte: „Ein Schutzstreifen ist machbar. Man muss es nur wollen. Wir können damit die Sicherheit erheblich erhöhen."

Sabina Brosch (Grüne) und Martina Wilkowski (FW) forderten leidenschaftlich eine Neuausrichtung im Denken und Handeln zugunsten des Radverkehrs: „Ich höre hier immer nur Autos und Lkws müssen durchkommen", so Brosch. „Der Durchgangsverkehr muss sich daran orientieren, dass das hier eine Ortsdurchfahrt ist", so Wilkowski. Bei

LAGERVERKAUF

BLACK FRIDAY - SALE

0%

Freitag, den 29.11. von 09:00 – 18:00 Uhr

Samstag, den 30.11. von 09:00 – 18:00 Uhr

Non-Food-Vertrieb Schirsch GmbH
Ludwigstraße 48
85399 Hallbergmoos/Munich Airport Business Park

SCHIRSCH
NON-FOOD-VERTRIEB

einem Schutzstreifen fahre ein Autofahrer generell „viel vorsichtiger".

„Es ist keiner in der Runde, der nicht dafür wäre. Aber es fehlen die rechtlichen Voraussetzungen", warnte Wolfgang Reiland (Einigkeit), sich über die Fachbehörden hinwegzusetzen. „Das Landratsamt als zuständige Straßenbaubehörde werde einen Schutzstreifen ohnehin nicht zulassen. Der Ausschuss schloss sich mehrheitlich (2 Gegenstimmen) dieser Haltung an. Im Hinterkopf behalten will man den Kompromissvorschlag von Heinrich Lemer (FW), im Zuge der weiteren Ortsentwicklung einen „richtigen Radweg" in diesem Bereich anzulegen. An Stellen, wo man Gehwege nicht beschneiden müsse, sollte man durchaus über „Versuchsabschnitte" nachdenken, meinte Stefan Kronner (SPD).

Zusätzliche Ampel am Lindenweg

Die Ampel „Am Bach" (Schulweg) bleibt, die Ampel an der Goldacher Kirche wird auf die Ostseite der Schönstraße verlegt und am Linden- bzw. Weißdornweg wird eine neue, dritte Ampel entlang der Hauptstraße installiert: Diesen Beschluss hat der Bau- und Planungsausschuss nun einstimmig verabschiedet. Im Zuge des Ausbaus der Hauptstraße (FS 12) hatte man zunächst angedacht, lediglich die vorhandenen, relativ nah beieinander gelegenen Lichtzeichenanlagen auseinander zu rücken. „Besser wird's nur mit einer weiteren Ampel", hatte Bürgermeister Harald Reents dem Bauausschuss nun empfohlen. Den Standort für die neue Ampel, auf Höhe der Pfarrer-Pflüger-Straße, fand Wolfgang Reiland (Einigkeit) nicht ganz optimal: Weil, so zeigte er auf, Kirchgänger dann nicht geradewegs zum Gotteshaus gelangten. Eine Ampel an der Pfarrer-Pflüger-Straße bedeutete einen Umweg, den viele nicht einschlagen würden. Deshalb wählte man als geeigneteren Standort die Kreuzung Hauptstraße / Östlicher Gehweg Schönstraße.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Erweiterung der Kläranlage: 85.000 Euro für MID-Messung

Gesamtkosten jetzt bei 6,99 Millionen Euro

Für die Erweiterung der Kläranlage von 15.000 auf 20.000 Einwohner hat der Bauausschuss zusätzliche Mittel freigegeben: Statt der bisher geplanten Venturi-Ablaufmessung soll die MID-Ablaufmengenmessung ins System integriert werden. Die ist, wie es hieß, zukunftsfähiger, aber auch deutlich teurer: Rund 85.000 Euro kostet sie. Das sind 62.000 Euro mehr als eingeplant. Die Gesamtkosten für die Kläranlagenerweiterung steigen damit nun auf 6,93 Millionen Euro. Geld, das auf die Gebührenzahler umgelegt wird.

Warum die MID (Magnetisch-Induktiver Durchlaufmesser) so viel besser sei, legten Helmut Aigner (Planungsbüro Dünser-Aigner-Kollegen) und Kläranlagenleiter Konrad Mittermeier in der Sitzung dar. Der Nachteil der Venturi-Messung: Sie muss alle fünf Jahre geeicht werden. „Die Sachverständigen sterben aus", machte Mittermeier geltend. Überdies gebe es, so der Kläranlagen-Leiter, nur noch einen Hersteller der Ersatzteile fertigt. Von 26 Kläranlagen im Landkreis Freising, ließ er wissen, verwenden nur noch drei „Venturi". „Wir wären die Einzigen in dieser Klasse, die so was neu einbauen," so Mittermeier. Abgesehen davon, sei die MID-Messtoleranz mit 2 Prozent auch besser als beim Venturi-System (2 bis 5 %). Dementsprechend sei man mit MID besser für die Zukunft aufgestellt.

„Das Thema Zukunft zieht immer, ganz überzeugt bin ich aber nicht, 62.000 Euro mehr nur wegen der Eichung auszugeben", unterstrich Heinrich Lemer (FW). Stefan Kronner (SPD) betrachtet MID als die ausgereiftere Technik. Man habe letztlich keine andere Wahl, als jetzt umzusteigen. Ein späteres Nachrüsten sei sinnlos: „Da geben wird das Geld ja doppelt aus", so Kronner. Der Beschluss pro MID fiel einstimmig.

Damit steigen die Gesamtkosten für die Kläranlagenerweiterung ein weiteres Mal. Zu Jahresbeginn hatte man mit 6,27 Millionen Euro kalkuliert. Nun ist man bei 6,99 Millionen Euro für die Erhöhung der Kapazitäten von 15.000 auf 20.000 Einwohnerwerte, den Ausbau von Betriebsgebäuden sowie Instandhaltungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen der Klärtechnik angekommen. Ursächlich sind zusätzliche, vom Bauausschuss genehmigte Investitionen und Kostensteigerungen in den Bereichen Baumeisterarbeiten, Maschinen- und Messtechnik. Die Rechnung zahlt die Verbraucher, der mit Gebührenerhöhungen rechnen muss.

Blühflächenkonzept: Nur zwei Landwirte machen mit

„Die Initiative wurde mit viel Euphorie aufgegriffen, nun die Ernüchterung. Ich bin enttäuscht." Heinrich Lemer (FW) machte keinen Hehl daraus, dass er mehr erwartet hatte. Die Gemeinde hatte im April beschlossen, eine Blühflächenkonzept umzusetzen. Doch die Landwirte ziehen größtenteils nicht mit.

Ziel des von Bündnis 90 / Die Grünen angestoßenen kommunalen Blühflächenkonzepts ist es, öffentliche Grünflächen „insektenfreundlich" zu gestalten. Insgesamt 34 Hektar gibt es im Ort – ein Großteil (20 Hektar) davon sind Ackerflächen, die teilweise an Landwirte verpachtet sind.

Um abzufragen, wer die Kommune in ihrem „grünen" Anliegen unterstützt, wurden nun „mehrere Landwirte" – so die vage Information in den Sitzungsunterlagen – angeschrieben. In einer Anlage hatte man den Adressaten gut ein Dutzend potentiellen Flächen aufgezeigt, die sich nach dem Dafürhalten des Bauausschusses für Blühflächen anbieten. Im Sportpark, auf Friedhöfen und ungenutzten öffentlichen Grünflächen beispielsweise. Allerdings hatte sich die Kommune in ihren Bemühungen selbst ein Bein gestellt: Weil man die Landwirte der angrenzenden Felder um ihr Einverständnis bitten wollte. Soll heißen: Stimmt der Nachbar nicht zu, gibt's keine Blühstreifen.

Lediglich zwei Bauern, so hieß es nun in der Sitzung, haben ihre Zustimmung erklärt. Warum andere dagegen sind? Diese Fragen wurden im Gremium reihenweise gestellt, unter anderem von Martina Wilkowski (FW), Heinrich Lemer (FW) und Josef Niedermair (CSU). Eine befriedigende Antwort darauf gab's nicht – weder von der Verwaltung, noch von Landwirtschaftsreferent Hermann Hartshauser (Einigkeit): „Seid's froh, dass überhaupt zwei mitmachen", so das lapidare Statement des Landwirtschaftsreferenten, der – anders als Umweltreferent Robert Wäger (Grüne) – in die Abstimmung mit den Landwirten eingebunden war. „Dafür muss ich mich entschuldigen", bedauerte Bürgermeister Harald Reents. Er versprach, den Umweltreferent in weitere Gespräche mit Landwirten einzubinden. Das Blühflächenkonzept wird, so das magere Ergebnis, nun erst einmal in zwei Bereichen umgesetzt. Beide Referenten und Verwaltung wollen noch einmal mit den Landwirten sprechen und versuchen, sie umstimmen.

Weißdornweg gewidmet

Offiziell als Ortsstraße gewidmet hat der Bauausschuss in seinem Beschluss nun den „Weißdornweg" (Flurnr. 1904/26) in der Gemarkung Goldach. Bürgermeister Harald Reents wies darauf hin, dass mit der Widmung nun die Voraussetzung für die Erhebung von Erschließungsbeiträgen erfüllt sind.

Bebauungsplan Mittermeierweg / Weidenweg

Einstimmig verabschiedet hat der Bauausschuss die Abwägungsbeschlüsse im Bebauungsplanverfahren „Mittermeierweg / Weidenweg". Den Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange wurde darin Rechnung getragen, Änderung in der Planung ergeben sich daraus nicht. Das Plan wurde im beschleunigten Verfahren (§ 13 a BauGB) entwickelt – ein Umstand, der Bürgermeister Harald Reents zu der Bemerkung veranlasste: „A bissl Ironie ist da schon dabei." Grund: Die Aufstellung des Bebauungsplans war bereits im April 2013 beschlossen wurden, verzögerte sich jedoch aufgrund diverser Änderungen über Jahre.

Hotelneubau: Verkleidung muss sein

Nicht einverstanden ist der Bauausschuss mit einer Planungsänderung im Zuge eines Hotelneubaus im Munich Airport Business Park (MABP). Der Bauherr will auf eine Verkleidung der Lüftungs- und Kühlanlage, die sich auf dem Dach des Hotels befindet verzichten. Der zugehörige Bauantrag war bereits im April im Bauausschuss behandelt und genehmigt worden. Da war die Anlage noch mit einem Sichtschutz eingefasst. Weil dies, wie der Bauherr nun darlegt, die Wartungsarbeiten und den erforderlichen Luftaustausch behindert, will man nun darauf verzichten.

Von der gewünschten Tektur war man im Gremium nicht begeistert: „Die Dachaufbauten sind schon sehr massiv", beurteilte Bürgermeister Harald Reents die Fotos, die das Bauamt vorgelegt hatte. Das Bauamt und die Wirtschaftsförderung sehen das Unterfangen „kritisch": Eine Einfriedung werde regelmäßig gefordert und umgesetzt, um ein ansprechendes Ortsbild zu gewährleisten, hieß es. Auch der Bauausschuss votierte einstimmig gegen den Verzicht auf eine Verkleidung der Anlage.

Neubau eines Einfamilienhauses im Weidenweg

Einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Weidenweg" (Nr.2) hat der Bauausschuss einem Bauwerber einstimmig erteilt. Der Antragsteller will ein vorhandenes Haus abreißen und ein neues Einfamilienhaus bauen, weil eine sinnvolle energetische Renovierung des alten Gebäudes (ehemals ein Stall) nicht sinnvoll und wirtschaftlich ist. Er trägt vor, dass die tatsächlichen Grundstücksgrenzen nie dem Bebauungsplan angepasst wurden – und beantragt deshalb eine Reihe von Befreiungen von den Festsetzungen. Der Bauausschuss hatte kein Problem, die beantragte Grundflächenzahl (0,2), Dachneigung (25 Grad), der Verschiebung der Baugrenzen und der Abweichung der Regelung zur Mindestgröße (636 statt 700 m²) eines Grundstücks zu genehmigen. Die Nachbarn sind, wie Bürgermeister Harald Reents sagte, mit dem Vorhaben einverstanden – und die Lage aufgrund des „alten" Bebauungsplans tatsächlich „ein wenig verzwickt".

Garagen-Zufahrtsproblem pragmatisch gelöst

Der Bauausschuss hatte sich in seiner Sitzung vom 8. Oktober schon darüber den Kopf zerbrochen, wie man das Garagen-Problem eines Bauwerbers vernünftig und einvernehmlich löst. Im Bereich des Bebauungsplans „Kirchenweg (Sedlmeierweg)" plant der Eigentümer den Neubau von drei Reihenhäusern. Das Problem dabei: Die Zufahrt zu den drei Stellplätzen (zwei davon Garage) westlich des Reiheneckhauses sollte über den Geh- und Fußweg, der zu einem Spielplatz führt, erfolgen. Zu gefährlich, wie die Räte fanden – und gemeinsam mit dem Eigentümer nach einer Kompromisslösung suchten.

Vier Varianten lagen nun auf den Ratstischen, die eingehend diskutiert wurden. Letztlich verwarf der Rat drei der aufgezeigten Lösungen, weil bei einer anderen Ausrichtung der Stellplätze (Drehung), zu große Flächen versiegelt würde oder Autos – so sie nicht in, sondern vor der Garage abgestellt werden – auf die Fahrbahn der Straße „Am Weiher" hinausragen würden.

Das Gremium verständigte sich einstimmig auf die von Heinrich Lemer (FW) ins Gespräch gebrachte „pragmatische Lösung" (Variante 1). Der Teil des Gehwegs, der für die Garageneinfahrt notwendig ist, wird nun in eine Stichstraße umgewidmet – und durch einen Poller vom restlichen Gehweg abgegrenzt. Da es sich ohnehin um einen verkehrsberuhigten Bereich handelt, darf nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden. Dem Bauherrn wurde aufgegeben ein Sichtdreieck freizuhalten.

Metallzaun genehmigt

Anstelle eines im Bebauungsplan „Verlängerung Im Jägerfeld" festgesetzten Holzzaun darf ein Bauwerber nun einen Metallstabzaun errichten. Der Bauausschuss stimmte der beantragten Befreiung zu. „Wir haben hier die kuriose Situation, dass zwei Bebauungsplangebiete aufeinandertreffen." In dem einen (Jägerfeld-West) sind Metallzäune erlaubt, im anderen („Verlängerung Im Jägerfeld") lediglich Holzzäune. Der Bauausschuss wollte dem Eigentümer mit dem älteren Holzzaun nicht verbieten, den einen gleichen Zaun wie sein Nachbar (Bebauungsplan „Jägerfeld-West") aufzustellen. Man stimmte einmütig der beantragten Befreiung zu.

Oberding schafft neuen Wohnraum

Um den Siedlungscharakter zu sichern und eine Nachverdichtung zugunsten von Wohnraum zu ermöglichen, stellt die Gemeinde Oberding einen neuen Bebauungsplan („Oberding Ost") für den Bereich der Kornfeldstraße und südlich der Kreisstraße ED 9 auf. Es entstehen dort 3,46 Hektar neues Bauland für Einzel- und Doppelhäuser. Das gesamte Plangebiet umfasst – einschließlich öffentlicher Grün- und Verkehrsflächen 4,4 Hektar. Die Gemeinde Hallbergmoos, so der einstimmige Beschluss, bringt in diesem Verfahren keine Bedenken oder Anregungen vor, weil man die örtlichen Planungen davon nicht berührt sieht. *(eoe)*

LANDGASTHAUS • HOTEL
Alter Wirt
Gastlichkeit seit 1865

LANDGASTHAUS
Gaststube • Stüberl • Saal
Tel. 08 11 - 12 83 70 24
Violanda Aliu

Warme Küche:
Mo., Di. 11:30 – 22:00 Uhr
Mi., Do., Fr. 17:00 – 22:00 Uhr
Sa., So., Feiertage 11:30 – 22.00 Uhr

HOTEL
Tel. 08 11 - 5 51 40
Bernhard Graf

Zimmer mit Dusche oder Badewanne,
WC, Fön,
DSL, Telefon, LCD-TV,
WLAN & Zimmersafe,
kostenloser Parkplatz

Jetzt an Weihnachten denken – reservieren Sie rechtzeitig Saal und Gaststube für Ihre Weihnachtsfeier!

Genießen Sie unsere Wildgerichte vom heimischen Wild!

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.
Ihr Alter Wirt Team!

Wochenendangebot:
Einzelzimmer 55,00 €
Doppelzimmer 39,00 € p. Person

inkl. Mineralwasser und Obst

jeweils zzgl. 5,95 € für das Frühstücksbuffet

Hauptstraße 66 – 68 • 85399 Hallbergmoos/Goldach • **www.alterwirt-hallbergmoos.de**

Die Freiwillige Feuerwehr Goldach

lädt herzlich zur

Christ-baum-Versteigerung

am 8.12.2019 um 17:00 Uhr
im Feuerwehrhaus
Goldach ein.

Sportlerehrung der Gemeinde:

Drei Bundesliga-Teams und 84 Spitzensportler

„Wir sind stolz": 32 Spitzensportler durften Bürgermeister Harald Reents, Sportreferent Heinrich Lemer und Vereinsreferent Karl Heinz Bergmeier zu ihren Top-Leistungen gratulieren.

Sie sind Vorbilder für Nachwuchsathleten, Aushängeschilder und Botschafter der Gemeinde: Spitzensportler, die mit beeindruckenden Höchstleistungen und Titeln aufwarten können. In Hallbergmoos viele, die wieder fleißig Titel gesammelt haben. 52 Kinder und 32 Erwachsene waren so erfolgreich, dass ihre Leistungen nun von der Kommune besonders gewürdigt wurden. Denn letztlich verdankt man ihnen, wie es hieß, eine Ausnahmestellung in Deutschland, auf die man stolz ist.

„Ich kenne keine Gemeinde unserer Größenordnung, die mit drei Bundesliga-Mannschaften aufwarten kann", betonte Heinrich Lemer bei der diesjährigen Sportlerehrung. Seinen Blick hatte der Sportreferent der Gemeinde dabei besonders auf die Ringer des SV Siegfried, die Stockschützen-Damen und Kegler des VfB Hallbergmoos-Goldach gerichtet. Die drei genannten Sportarten – und natürlich die Fußballer des VfB – stellten bei der Sportlerehrung auch das größte Aufgebot der ausgezeichneten Athleten. Bedauern würde es der Sportreferent allerdings, wie er sagte, wenn sich die SVS-Ringer – diese Möglichkeit steht im Raum – aus der Bundesliga zurückzögen.

Denn gerade der Spitzensport ist, wie es hieß Vorbild und Ansporn für den Nachwuchs. Und, wie Bürgermeister Harald Reents betonte, „eine tolle Werbung" für die Kommune. Gemeinsam mit dem Sportreferenten Lemer absolvierte der Gemeindechef einen Ehrungsmarathon aus Händeschütteln, Urkunden- und Präsente-Verteilen. Für die Ausgezeichneten gab es exklusive Handtücher und Trinkflaschen mit Gemeindewappen – und für besonders herausragende Titelträger Hallberg-Schecks.

Sandra Morawitz darf sich ins Goldene Buch eintragen

Wie hoch die Gemeinde die Leistungen von Sandra Morawitz einstuft, belegt eine ganz besondere Ehrung: Die 42-Jährige durfte sich ins Goldene Buch der Gemeinde eintragen. Sie war bereits zum zehnten Mal in Folge bei der Sportlerehrung dabei – und durfte im zurückliegenden Jahr die bisher größten Erfolge ihrer Karriere feiern: 2019 wurde die 42-Jährige auf der Mitteldistanz Europameisterin im „Biathle", einer Ausdauerdisziplin aus Laufen und Schwimmen, und WM-Vierte auf der Kurzdistanz. Mit der deutschen Staffel sicherte sich die Ausnahmeathletin außerdem bei der EM den dritten Platz. Darüber hinaus ist Morawitz als Bogenschützin für die SG Edelweiß am Start: Unlängst wurde sie Deutsche Meisterin im Bogenlauf. Ein „Multitalent" ist auch ihre Tochter Lara (16), die im Bogenschießen und Baseball von Erfolg zu Erfolg eilt.

Zu den Aushängeschildern des SV Siegfried zählen einmal mehr Ergün Aydin, Deutscher Vize-Meister im Freistil (79 kg), Matthias Wimmer (Bayerischer Meister, 130 kg Greco) und Jan Madejczyk (Deutscher B-Jugendmeister Freistil, 44 kg). Mit Aileen Tanisha Ströder befand sich erstmals eine Tanzsportlerin in den Reihen der Geehrten: Die 16-Jährige hat mit ihrer HipHop-Formation (TWS Tanzschule Freising) schon etliche Trophäen gewonnen, machte unter anderem den 3. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften.

Junge Spitzensportler trumpfen groß auf

Dass der Nachwuchs den „großen" Spitzensportlern schon fleißig nacheifert, bewies die mittlerweile vierte Kinder-Sportlerehrung der Gemeinde: 52 Team- und Einzelsportler, darunter Ringer, Fußballer, Tennisspieler, Karatekas, Schützen und Basketballspieler, feierten heuer beachtliche Erfolge.

Ein junges Ausnahmetalent des Schwimmsports ist in Hallbergmoos zu Hause: Gabriel Müllner (10) kann schon eine große Titelsammlung vorweisen. Er ist bereits mehrfa-

Einen Start bei den Olympischen Spielen peilt Gabriel Müllner an. Der Nachwuchsschwimmer (10) kann schon eine beachtliche Titelsammlung vorweisen und wurde gerade in den bayerischen Landeskader und die Eliteschule des Sports aufgenommen.

Erfolgreicher Nachwuchs: Die Leistungen von 52 Team- und Einzelsportler wurden bei der 4. Kinder-Sportlerehrung gewürdigt.

cher oberbayerischer Jahrgangsmeister (50 und 100 Meter Schmetterling, 200 Meter Lagen) und wurde nun im bayerischen Landeskader sowie der Eliteschule des Sports (München) aufgenommen. Selbstbewusst und ehrgeizig nennt der Zehnjährige, der seit seinem fünften Lebensjahr Leistungssport betreibt und für den SV 77 Neufahrn startet, die Teilnahme an den Olympischen Spielen als sein großes Ziel.

Die Geehrten:

Erwachsene:

Sandra Morawitz (Europameisterin und 4. bei der WM in Biathle), Lara Morawitz (Bogenschießen und Baseball/Softball, diverse Platzierung bei BM und DM), Aileen Tanisha Ströder (3. Süddeutsche Meisterin HipHop), Ergün Aydin (SVS, Bayerischer und Deutscher Vize-Meister, Ringen), Mathias Wimmer (SVS, Bayerischer Meister, Ringen), Danial Matcovschi (SVS, Bay. Meister, Ringen), Jan Madejczyk (SVS, Deutscher und zweifacher Bayerischer Meister, Ringen), David Matcovschi (SVS, Bay. Meister, B-Jugend, Ringen), Thomas Ernst (SVS, zweifacher Bay. Meister, Ringen), Philipp Schosser (1. und 2. Bay. Meister C-Jugend, Ringen), Artur Tatarinov (SVS, 2. Bay. Meister und DM-Teilnehmer, Ringen), Yannik Ketterer (SVS, 2. und 3. Bayerischer Meister, Ringen), Thomas Kopp (SVS, 3. Bay. Meister, Ringen), Levi Ketterer (SVS, 3. Bayerischer Meister, Ringen).

Teams:

VfB-Kegler (Meister Bayernliga, Bay. Mannschaftsmeister, Aufstieg in die 2. Bundesliga), VfB-Stockschützen „DUO Damen“, „DUO Herren“ und „DUO Mixed (alle Aufstieg in Bezirksoberliga), VfB-Stockschützen „DUO Damen“ (3. Pl. Bezirksoberliga), VfB-Stockschützen-Damen (Aufstieg in Bundesliga / Asphalt und Bayernpokal)

Große Anerkennung: Ausnahme- und Ausdauerathletin Sandra Morawitz, Europameisterin und WM-Vierte im „Biathle“, durfte sich ins Goldene Buch der Gemeinde eintragen.

Kinder / Jugend:

Gabriel Müllner (SV 77 Neufahrn, mehrfacher Oberbayerischer Jahrgangmeister, Bay. Landeskader und Eliteschule des Sports, Schwimmen), Leo Holzmann (TC Ismaning, Tennis), Johanna Lamprecht (Moosschützen, Schüler-Sektionsmeisterin), Domonkos Sarodi (1.Platz U10/1 Meisterrunde der Kreisklasse, Basketball), Marina Fröhlich (BUDO-Sportverein, 1. Süddeutsche Kempo-Cup), Julian Graf (BUDO, 1. Süddeutscher Kempo-Cup), Daniel Meyer (SVS, Obb. Meister, Ringen), Quentin Frank (SVS, Obb. Meister, Ringen), Sophia Günther (SVS, Obb. Meisterin, Ringen), Benjamin Kronner (SVS, Obb. Meister, Ringen)

Teams:

VfB-Schüler (Fußball, 2. Pl. Bezirksliga), VfB-F1-Jugend (mehrfache Turniersieger), VfB-Tennis-Bambini U12 (1. Pl. Bezirksklasse), VfB-Tennis-U10 (Midicourt, 1. Pl. Bezirksklasse), VfB-Tennis-U14 (1. Platz Bezirksklasse).

(Text / Fotos: eoe)

Gewerbe sieht sich in Existenz massiv bedroht

Anliegerversammlung zum Ausbau der Hauptstraße

Der Ausbau der Hauptstraße (FS 12) zwischen Neuwirt-Kreuzung bis zur Landkreisgrenze, der im April kommenden Jahres starten soll, stößt vor allem bei den dort ansässigen Gewerbetreibenden auf Angst und auch hohen Erklärungsbedarf. Dies wurde bei der Anliegerversammlung klar. Dass es hierbei zu Störungen und auch Beeinträchtigungen kommt sei unumgänglich, betonte Bürgermeister Harald Reents, aber man werde sich bemühen, diese so gering wie möglich zu halten.

Die zu sanierende zwei Kilometer lange Strecke der Kreisstraße umfasst den Bau des Kreisels auf dem Areal der Esso-Tankstelle, die Erneuerung der Brücke gegenüber der Apotheke am Bach und dann bis zur Erdinger Landkreisgrenze Straßenbausanierungen, die in fünf Bauabschnitten erfolgt. Dabei werden die beidseitigen Gehwege mit 1,50 Metern Breite angelegt, drei Ampeln und auch ein Rückbau der Busbuchten soll erfolgen. Im Zuge der Baumaßnahmen gibt es eine Vollsperrung. „Eine einseitige Sperrung ist aufgrund der geringen Straßenbreite nicht möglich“, erläuterte Reinhold Bauer vom beauftragten Planungsbüro.

Großen Gesprächsbedarf gab es im Anschluss an die Veranstaltung.

Grundstücke sind in dieser Zeit nur eingeschränkt, bei Asphaltierungen auch einige Tage gar nicht, anfahrbar. „Das geht leider nicht anders“, bedauerte Bauer. Gerade dies bereitet den Gewerbetreibenden größte Sorge, das „ist für uns existenzbedrohend“, waren sich nicht nur Bernhard Graf (Alter Wirt), Theo Schröckenbauer (Goldachmarkt) und Sandra Held (Hotel Daniels) einig. „Ein Hinweis mit ‘Anlieger frei’ wird für uns nicht funktionieren“, ist sich Graf sicher. Auch die Anlieferung seines Marktes mit schweren Lastwägen sieht Schröckenbauer gefährdet. Diese sollen über die Zenger Straße geführt werden. „Die Gemeinde Moosinning ist darüber informiert und hat ihr Einverständnis gegeben“, so Bauer. Für Kunden des Goldachmarkts überlege man sich derzeit separate Parkplätze in näherer Umgebung zu suchen. „Wir sollen die Straße bauen, aber tagsüber soll der Verkehr durch und nachts können wir nicht. Allen recht machen können wir es sowieso nicht“, bedauerte Bauer. Die Arbeitszeiten zwischen 6 und 22 Uhr seien schon sehr lang angelegt, damit die Bauzeit so kurz wie möglich ist.“ Viel Unvorhergesehenes dürfe jedoch nicht passieren, „das ist alles sehr straff kalkuliert, aber machbar.“ Um die beauftragten Firmen zur Termintreue zu „zwingen“, belegt man sie für jeden Tag Terminüberschreitung mit einer Vertragsstrafe von 1000 Euro. „Wann und wie viele Personen auf der Baustelle arbeiten, das liegt in der Eigenverantwortung der Firmen. Wir sind ständig vor Ort und überprüfen den Status des Baufortschritts“, versprach Bauer. Bis dato sind die Arbeiten jedoch noch nicht ausgeschrieben, auch die Grundstücksankäufe entlang der Straße noch nicht unter Dach und Fach. „Hier ist noch nichts geregelt“, warf Bernhard Graf ein. „Die Grundstücke für die Gehwege gehören zum Teil mir, bis jetzt habe ich aber noch nichts gehört.“ Handlungsbedarf besteht auch noch bei der Regelung des Busverkehrs, vor allem der „Schulbuslinie“ 698. „Hier müssen wir noch beraten“, so Reents. *(Text:eoe / Foto: sab)*

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Theresienstraße 28 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

4 x langer Samstag vor Weihnachten!
An den Adventssamstagen,
am **30. Nov., 7., 14.** und **21. Dez.** haben wir
bis 16.00 Uhr für Sie geöffnet!
Nutzen Sie die verlängerten Öffnungszeiten,
für Ihre Weihnachtseinkäufe!
SCHREIBWAREN
GLÜCK
LOTTO-TOTO
Bahnhofstr. 31 • 85375 Neufahrn
Tel.: 08165 / 3218 • Fax: ~ / 64387
E-Mail:glueck.lotto@online.de
www.schreibwaren-glueck.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 7:30 - 18:30 / Sa.: 7:45 - 13:00

CSU nominiert „junge Liste“ für die Gemeinderatswahl 2020

Josef Niedermair verabschiedet sich nach 36 Jahren von der politischen Bühne

Am 15. März 2020 wird ein neuer Gemeinderat gewählt. 24 Sitze (bisher 20) sind dann erstmals zu vergeben. Als erster Ortsverband der Gemeinde hat nun die CSU ihre Kandidaten nominiert. Man zieht mit einer jungen Liste, die von Bürgermeister Harald Reents (39) und der Ortsvorsitzenden Tanja Knieler (39) angeführt wird, in den Kommunalwahlkampf. Nicht mehr dabei ist Josef Niedermair, der sich nach 36 Jahren von der politischen Bühne verabschiedet.

„Wir haben eine tolle Mannschaft, die die Zukunft der Gemeinde im Blick hat“, unterstrich Tanja Knieler zum Auftakt der Aufstellungsveranstaltung. Aktuell zählt die CSU 138 Mitglieder, 45 von ihnen waren zur Wahl der Listenkandidaten im Alten Wirt gekommen. Die CSU-Ortschefin und Regierungsdirektorin, bei der CSU-Landtagsfraktion als Fachbereichsleiterin für Jugend und Soziales beschäftigt, führt zusammen mit Bürgermeister Harald Reents die Liste an und sagt von sich selbst: „Politik ist nicht mein Hobby, sie ist mein Leben.“

Die 24 Listenkandidaten sind 23 und 55 Jahre alt – und damit, wie Knieler unterstrich, jünger als noch 2014. Sie zu finden war, wie es hieß, nicht schwierig. Etwa 30 Bewerber gab es. Die, die es nun auf die Liste geschafft haben, seien alle „echte Teamplayer“, in der Gemeinde verwurzelt und engagiert – in Verbänden und Vereinen, in Wirtschaft, Landwirtschaft oder Elterninitiativen.

Josef Niedermair macht Platz für junge Kandidaten

„Lasst's die Jungen nach vorne“, dieser Gedanke hat auch Josef Niedermair letztlich und nach reiflicher Überlegung bewogen, seine aktive politische Karriere zu beenden.

Tritt nach 36 Jahren nicht mehr an: Josef Niedermair.

Sie wollen die Zukunft in Hallbergmoos und Goldach politisch gestalten: Die 24 CSU-Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 15. März 2020.

Sie führen die Liste an (v.l.): Marcus Mey (5.), Tanja Knieler (2.), Harald Reents (1.), Silvia Edfelder (4.) und Christian Krätschmer (3.)

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13
- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

36 Jahre lang war der 61-Jährige für die CSU im Gemeinderat, 12 Jahre Vize-Bürgermeister, 18 Jahre lang Kreisrat. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt aufzuhören, ich hab' das Beste gegeben", verabschiedete sich der Kommunalpolitiker – und eilte weiter zum Liga-Spiel der VfB-Keglern, wo er schnell aushelfen musste.

Alle anderen amtierenden Gemeinderäte – Christian Krätschmer, Marcus Mey, Rudi Zeilhofer, Franz Leichtle und Silvia Edfelder, bisher erste und einzige CSU-Frau im Gemeinderat, treten wieder an. Mit markigen Worten präsentierte sich Fraktionssprecher Christian Krätschmer in der Vorstellungsrunde: „Nur mit einer starken CSU, die alle Themen abdeckt, können wir die Spinner von rechts und links draußen halten." Mey unterstrich, dass es in einer pulsierenden Gemeinde mit hoher Lebensqualität, die nicht zuletzt wegen ihrer Finanzstärke im Landkreis wie in Deutschland eine wohl einzigartige Position einnehme, wichtig sei, sich „in der Mitte der Gesellschaft zu engagieren".

Fünf Listenplätze für Junge Union und Frauenunion

Fünf Listenplätze hat die Junge Union erhalten. Angeführt wird der CSU-Nachwuchs vom JU-Vorsitzenden Damian Edfelder (Platz 8). Von den sieben weiblichen Gemeinderatskandidaten gehören fünf der Frauenunion an. Newcomer auf dem aussichtsreichen Listenplatz 6 ist Stefan Rentz, dessen Vater Mathias über viele Jahre für die CSU im Gemeinderat saß. Dazwischen ist Andrea Holzmann platziert, die 2014 den Sprung in den Gemeinderat knapp verpasste. „Stillstand und Rückschritt sind keine Option", unterstrich sie.

Die CSU-Liste für die Gemeinderatswahl am 15. März 2020

1. Reents Harald (39), Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Erster Bürgermeister
2. Knieler Tanja (39), Beamtin, Referatsleiterin für Gesundheit und Pflege
3. Krätschmer Christian (40), Kaufmann im Groß- und Außenhandel
4. Edfelder Silvia (46), gelernte Bürokauffrau, Tagesmutter
5. Dr. Mey Marcus (46), Rechtsanwalt
6. Rentz Stefan (54), Architekt
7. Holzmann Andrea (43), Versicherungsfachwirtin, Bankkauffrau
8. Edfelder Damian (27), Lehrer
9. Zeilhofer Rudolf (55), Gärtnermeister
10. Leichtle Franz (38), Metzgermeister
11. Ghubbar Mohamed Jasmin (38), Dipl.-Betriebswirtin, Bereichsleiterin Mediale Lösungen
12. Kreilinger Markus (34), Landwirt/Gemüsebauer
13. Schmidt Heiko (52), Verleger
14. Kreilinger Anita (51), Bankkauffrau
15. Wirl Walter (45), Angestellter
16. Eberhart Wolfgang (41), Versicherungsmakler
17. Walbrun Alois (55), Dipl.-Informatiker (Univ.)
18. Schirsch Christian (45), selbstständiger Kaufmann
19. Schön Philipp (27), Automobilverkäufer
20. Dressel Jeannine (44), Sachbearbeiterin beim BR
21. Pittrich Corinna (23), Studentin
22. Sedlmeier Roland jun. (35), Kfz-Mechaniker, Landwirt
23. Fritsch Mathias (27), Rolladen- u. Sonnenschutzmechatronikermeister
24. Förg Max (39), selbständiger Spenglermeister

Ersatz:
Rita Guske (58), Beamtin und Gabriele Partsch (56), Bankkaufrau

(Text: eoe; Fotos: eoe, CSU)

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

Ein Abend gewidmet der politischen Bildung

Vortrag über „70 Jahre Grundgesetz“

Zunächst eigentlich „nur“ als Provisorium gedacht, ist das Grundgesetz seit nun sieben Jahrzehnten die Verfassung unserer freiheitlichen Demokratie. Am 23. Mai 1949 wurde das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland feierlich verkündet und trat mit Ablauf dieses Tages in Kraft. Damit war die Bundesrepublik Deutschland gegründet.

Wie es überhaupt dazu kam und was die „Architekten“ des Grundgesetztes mit den grundlegenden Leitprinzipien des Bundes-, Sozial- und Rechtsstaats, der Demokratie, der Republik, aber auch der Möglichkeit, Souveränitätsbefugnisse an supranationale Organisationen zu delegieren, im Sinne hatten, darüber hatte Karl-Heinz Zenker im Zuge seines von der vhs initiierten Vortrages „70 Jahre Grundgesetz“ jede Menge Informatives zu sagen. „Vor dem Hintergrund der Erfahrungen von zwei Weltkriegen und zwölf Jahren Nationalsozialismus gaben die Väter und Mütter des Grundgesetzes der neuen Bundesrepublik eine Verfassung, deren Dreh- und Angelpunkt die Würde jedes Einzelnen ist“, so Zenker. So bildete die Grundlage der Gedanke des „Nie wieder“ für Artikel 1 GG (Menschenwürde), und wurde allen weiteren Artikeln vorangestellt. Die Verfassungsgrundsätze (Art. 20 GG) legten die Rechtsform fest, dass alle Staatsgewalt von Volk auszugehen hat als Antwort auf das Führerprinzip des Dritten Reiches. „Das Grundgesetz ist aber kein starres, sondern bekommt Ergänzungen“, so Zenker. Beispielhaft dafür stehe die Einfügung des Art. 20a im Jahr 1994, der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, als Antwort auf die Umweltkonferenz in Rio 1992.

Zenkers Streifzug führt über die Wahlgrundsätze, Wahl der Bundesversammlung, Einsatz der Streifkräfte, Gliederung des Bundesgebietes über das konstruktive Mißtrauensvotum und die Vertrauensfrage mit Auflösung des Bundestages bis hin zu Art. 102, der Abschaffung der Todesstrafe. Er verwies dabei auf aktuelle Bezüge und Ereignisse. So etwa auf die erst einen Tag vor seinem Vortrag durch das Bundesverfassungsgericht „gekippten“ Hartz IV-Sanktionen, wo das

Gericht der Ansicht war, dass mit der vom Gesetzgeber gewählte Höhe des Regelsatzes das von Grundgesetz garantierte Recht auf ein menschenwürdiges Existenzminimum festgelegt ist und nicht unterschritten werden dürfe. „Obwohl 70 Jahre auf dem Buckel, ist das Grundgesetz keineswegs veraltet“, so Zenker.

(Text/Foto: sab)

AL's Autos
Die faire Auto-Werkstatt
Kfz-Reparaturen
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)
Unfälle • Reifen • Klima-Service
Kfz-An- und Verkauf • Anhängerverleih
0 81 65 - 65 666
Robert Lindemann • Meisterbetrieb
Erdinger Straße 1
85375 Neufahrn-Mintraching
service@als-autos.de www-als-autos.de

SUW - BERGER GmbH
SONNEN-UND WETTERSCHUTZTECHNIK
MEISTERBETRIEB
Terrassendächer – Markisen – Rollladen
Brustor B600 –
das Cabriolet unter den Lamellendächern
Besuchen Sie uns in unseren neuen Ausstellungsräumen!
Zeppelinstraße 23 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/99 87 17-0 • Fax 08 11/99 87 17 99
Mail: info@suw-berger.de • www.suw-berger.de
RS FACHBETRIEB

Weinfest der SG Edelweiß:

„A wahre Freid!"

Besucher strömten zum Weinfest und feierten bis in die Morgenstunden

„Es is a wahre Freid, dass die Hütte voll ist und viel junge Leit da sind." Edgar Pröpster, Erster Schützenmeister der SG Edelweiß und damit auch „erster" Gastgeber beim Weinfest, konnte es kaum fassen: Nach einigen Jahren mit überschaubaren Besucherzahlen, musste man nun „Stühle und Tische anstückeln", damit die hereinströmenden Besucher im Gemeindesaal alle einen Platz fanden.

„A super Sach'", wie Pröpster freudestrahlend sagte. Und ein schöner Abschluss für ihn. Denn das Weinfest wurde, so wird gemunkelt, zum letzten Mal unter seiner Regie veranstaltet. Denn der SGE-Vereinschef wird wohl sein Amt im kommenden Jahr abgeben.

Doch bevor es soweit ist, konnten Pröpster, die Gäste und Vereinsmitglieder kräftig und bis in die Morgenstunden feiern. Die vielen freiwilligen Helfer sorgten dafür, dass der Nachschub – Wein und Brotzeit – nicht ausging. Und mit dem Engagement der Band „Lifetime" hat man auch noch einen Glücksgriff getan. Die Tanzfläche immer voll und die Besucher schwärmten vom tollen Repertoire des Trios aus Landshut. *(Text / Fotos: eoe)*

Lasst's es euch schmecken: Edgar Pröpster und die fleißigen Damen von der Schmankerl-Theke sorgten für das leibliche Wohl der Gäste..

Mächtig Bewegung war auf dem Tanzparkett.

Viele junge Gäste hatten sich ins Publikum gemischt – und genossen den Wein und die ausgelassene Stimmung beim Weinfest der Schützengesellschaft Edelweiß.

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 0172-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

CLOUDWOOD
SOFTWARE SOLUTIONS
ERFOLGREICHE APPS MIT DEM IDEALEN PARTNER.
Wir bieten mobile App-, sowie auch Software Lösungen für Unternehmen jeder Größe an und sind stolz auf unseren engagierten Service.
Wir setzen Ihr Produkt nach Ihren Vorstellungen um.
Einfach. Schnell. Sicher.
Von Android über iOS bis hin zur Web Entwicklung und dem arbeiten mit künstlicher Intelligenz beherrschen wir alles.
Cloudwood Software Solutions UG
(haftungsbeschränkt)
Eschenweg 29 c, 85399 Hallbergmoos
Telefon: 0176 878 44 959
www.cloudwoodsoftware.com

Watt-Turnier der JU:

„Trumpf oder Kritisch"

Zum elften Mal veranstaltete die JU Hallbergmoos ihr Watt-Turnier, vor zehn Jahren, am 31.10.2009, hieß es zum ersten Mal Trumpf oder Kritisch, wurden Spitz, Belle und Max ausgespielt.

An neun Tischen spielten in diesem Jahr 36 Kartler, „das ist mittlerweile eine sehr konstante Größe", bestätigte Organisator Damian Edfelder. Je Zwei bildeten ein Team, um 19 Uhr wurden die Karten das erste Mal auf den Tisch gelegt.

Erst spät in der Nacht stand das Sieger-Team mit Rudi Haslauer und Sepp Busl mit 184 erspielten Punkten fest. Nur zwei Zähler dahinter landeten Markus Grichtmair und Lukas Adelsperger auf Platz 2, Hans Gilch und Jochen Sommer lauteten in der Endabrechnung die Drittplatzierte. Es folgen Heini Lemer mit Josef Bogner (180 Punkte), Karin und Peter Müller (175 Punkte), Milena Schäfer und Thomas Heilmair (173 Punkte), die Hallbergschecks und Kramer-Gutscheine entgegennehmen durften. Die „Wurst für den Vorletzten" winkte Edi Hutten und Jens Apert (117) vor Adrian und Raphael Wimmer, die für ihre 116 erspielten Punkte ein Packerl Karten und Turnierkarten bekamen.

(Text / Fotos: sab)

A Schnapserl auf das Kartenglück.

Die Erstplatzierten des JU-Watt-Turniers mit Organisator Damian Edfelder (re.)

über 70 Jahre
Autohaus Hans Mikesch
Kfz-Reparaturen aller Marken
TÜV – AU • Fahrräder • Autowaschanlage
Hallbergmoos • Tassiloweg 1 • Tel. 08 11 - 36 46
Wir beliefern Sie mit HEIZÖL und DIESELKRAFTSTOFF

LAGERVERKAUF
5. - 7. Dezember 2019
Do. + Fr. 8.30 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
Freisinger Straße 3/Hallbergmoos (gegenüber Neuwirt)
Funktionsbekleidung Sportbekleidung Freizeitbekleidung
Nur Barzahlung möglich!
Holfelder GmbH - München

Das aktuelle Porträt

Karl-Heinz Zenker: Lebensretter, Geschichtskenner und passionierter Ehrenamtler

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten, Silberne Bürgermedaille der Gemeinde, Bayerische Rettungsmedaille: Die Liste der Ehrungen, die Karl-Heinz Zenker „gesammelt" hat, ist lang. Noch länger ist Zahl der Aufgaben, die er ehrenamtlich übernommen hat – und mit Leidenschaft und Sorgfalt ausfüllte. Seinen 70. Geburtstag am 21. November hat DER HALLBERGER nun zum Anlass genommen, gemeinsam mit ihm zurückzublicken.

Viele werden sich noch erinnern, als Zenker für seine beherzte Rettungsaktion gefeiert wurde: Im Oktober 2014 bewahrte er auf Mallorca eine Frau vor dem Ertrinken, für sein Eingreifen verlieh ihm Innenminister Joachim Herrmann die Bayerische Rettungsmedaille. Eine wichtige Auszeichnung in einer Reihe von vielen: Der Oberstleutnant a.D. trägt außerdem das Ehrenzeichen der Bundeswehr (Silber, 1989), den Bestpreis des Kommandeurs der Luftwaffenversorgungsverbände (2000), das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten (2011) und die Silberne Bürgermedaille der Gemeinde (2015).

Viele davon als Anerkennung für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten: Von 1996 bis 2014 und von 2017 bis heute ist der Gemeinderat (erst Freie Wähler, jetzt fraktionslos). von 2002 bis 2008 zweiter Bürgermeister. Zudem hat er sich als Kultur-, Partnerschafts- und Umweltreferent engagiert. Zehn Jahre lang war er Beisitzer bei der Schutzgemeinschaft Erding/Freising, Gründungsmitglied bei der Bürgerinitiative Fluglärm und lange Jahre im Vorstand und als Chefredakteur der Zeitung „Objektiv" der Freien Wähler aktiv. Die Aufstellung von Gedenksteinen zur Erinnerung an die Häftlingsmärsche von 1945 und den Widerstandskämpfer Pfarrer Pflüger, vhs-Vorträge, Ausstellungen und Exkursionen für Schüler zur Ortsgeschichte sind in dem

umfangreichen Dossier seiner Tätigkeiten zu finden.

Der 70-Jährige setzt sich überdies seit Jahren für den behindertengerechten Ausbau von S-Bahnhof und Theresienkirche ein, ist und war immer ein kritischer Beobachter und Mahner, wenn es um die Belange von Menschen mit Handicaps geht. Als Angehöriger – seine Frau ist an Multipler Sklerose erkrankt und ist auf den Rollstuhl angewiesen – kennt er die Probleme von Betroffenen nur zu gut.

Herzensangelegenheit: Heimat- und Traditionsverein

Seit Mai 2013 ist Zenker 1. Vorsitzender des Heimat- und Traditionsverein, der auf sein Betreiben hin aus dem Krieger- und Soldatenverein Hallbergmoos hervorging. Einen Namen gemacht hat sich Zenker überdies als Herausgeber von mittlerweile 65 Historischen Sammelblättern. Einen wichtigen Beitrag zur Geschichtsschreibung der Gemeinde hat er im Jahr 2017 geliefert: Anhand von Dokumenten und Münzen konnte er aufzeigen, dass Hallbergmoos nicht 1830 sondern tatsächlich schon 1828 gegründet wurde. Das neueste Projekt, das der Heimat- und Traditionsverein unter seiner Regie durchführt, ist der Geschichtspfad: An geschichtsträchtigen Orten und Gebäuden stellen die Ehrenamtlichen nun Informationstafeln auf, die auf deren Bedeutung hinweisen.

Zenker lässt politische Karriere ausklingen – Geschichte bleibt sein Steckenpferd

Wie geht's weiter? Seine politische Karriere lässt Zenker, wie er dem HALLBERGER im Interview verrät, nun ausklingen: „Ich lass mich nicht mehr für die Kommunalwahl 2020 aufstellen." Denn, so betont er, „mit 70 darf man auch a bisserl kürzertreten". Apropos treten: Ein Pedelec hat sich Zenker nun angeschafft: „Da springt man gerne drauf und kann auch größerer Touren fahren." Eine „Herzensangelegenheit" bleibt die Geschichte und der Heimatverein. Sein Terminplan ist auch im kommenden Jahr schon gut gefüllt. Am 31. März 2020 wird Zenker beispielsweise im Landratsamt einen Vortrag über die Todesmärsche halten und sein Buch vorstellen. Der Geschichtsweg mit dann 15 Informationstafeln (aktuell sind es 11) wird am Tag des offenen Denkmals im September 2020 offiziell eingeweiht. *(Text / Foto: eoe)*

Der HALLBERGER gratuliert…

Karl-Heinz Zenker zum 70. Geburtstag am 21. November

Zum 70. Geburtstag von Karl-Heinz Zenker gratulieren seine Ehefrau Gertraud sowie seine Kinder Peter, Benno und Anna.

Wir danken für seinen unermüdlichen Einsatz, den er sowohl seiner Familie als auch der Gesellschaft zu Teil werden lässt. Er ist für uns ein Mann der Tat und ein Fels in der Brandung.

Auch der HALLBERGER gratuliert Karl-Heinz Zenker recht herzlich zum Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch!

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 8161-9 20 39
Telefax 0 8161-4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

Der Hallberger gratuliert...

Katharina Neumair feierte 80. Geburtstag

Zu ihrem 80. Geburtstag durfte Bürgermeister Harald Reents nun Katharina Neumair beglückwünschen. Die Jubilarin ist seit 2016 Hallbergmooserin, zuvor lebte sie 16 Jahre in Eching.

Ihre Heimat, die Untersteiermark (heute Slowenien) hat Katharina Neumair schon in jungen Jahren verlassen: Mit 16 ging sie nach Österreich, mit 19 schließlich nach München, wo sie in einer Bäckerei ihr täglich Brot verdiente.

Aus ihre zweiten Ehe mit Josef Neumair gingen vier Kinder hervor. Mittlerweile haben sich acht Enkel und vier Urenkel dazugesellt. Ihre Freizeit verbringt die Seniorin am liebsten mit Lesen, Fernsehen und Kochen: „Ich probiere gerne was Neues aus", verrät sie ihren Geburtstagsgästen. Kulinarisch fiel auch das Geburtstaggeschenk der Gemeinde aus: Der Bürgermeister hatte einen großen Geschenkkorb mit allerlei Schmankerl mitgebracht. *(Text / Foto: eoe)*

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

Freisinger STADTWERKE
DEIN REGIONAL STROM. UNSER WERK.
Wir sorgen für Ihre Erleuchtung
Unseren Strom bekommen Sie auch im Freisinger Umland. Wir versorgen Sie aus der Region – für die Region. Unser Strom: 100 % aus regenerativer Erzeugung.
Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH
Wippenhauser Straße 19 · 85354 Freising
08161 183-0 · info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de
Wechseln Sie jetzt

Fahrzeugweihe:

Freiwillige Feuerwehr Hallbergmoos stellt neues Einsatzleitfahrzeug in Dienst

Kommune, Land und Landkreis investieren 160.000 Euro in Kommandowagen „mit überörtlicher Bedeutung“

Die Freiwillige Feuerwehr Hallbergmoos hat ein neues Mitglied in seiner Fahrzeugflotte: Das Einsatzleitfahrzeug (ELW) mit der Kennung „Hallbergmoos 12/1“. Seit April steht es schon in der Feuerwache und hat bereits drei Einsätze gefahren. Nun wurde es mit der feierlichen Fahrzeugweihe offiziell in Dienst gestellt. Kommune, Land und Landkreis haben in den für den Rettungsdienst ausgerüsteten Mercedes Sprinter rund 160.000 Euro investiert.

Nach dem Gottesdienst hatten sich die Hallbergmooser Floriansjünger, Vertreter des Kreisbrandkommandos und der Gemeinde zur Segnung des neuen Fahrzeugs in der Gerätehalle an der Theresienstraße versammelt. In seinen Grußworten erinnerte 1. Kommandant Walter Schreck an die doch etwas langwierige Beschaffung: Im Mai 2016 hatte man erste Maßnahmen ergriffen, um das in die Jahre gekommene Vorgängermodell zu ersetzen. Es gab, so Schreck, „erhebliche Verzögerungen“ bis man im Mai 2018 endlich die Ausschreibung für den neuen Kommandowagen startete. Im Oktober 2018 konnten die Aufträge schließlich erteilt werden. Seit April diesen Jahren steht das Fahrzeug nun betriebsbereit zur Verfügung – und hat sich laut Schreck bei drei Einsätzen schon „hervorragend bewährt“.

Der Mercedes Sprinter 316 mit Automatikgetriebe ist mit zwei Arbeitsplätzen, Funkgeräten, Telefonen, PC’s, Bildschirmen und Drucker ausgerüstet. Weil das „ELW Hallbergmoos 12/1“, so die Fahrzeugkennung, nicht nur der Gemeinde dient, sondern nach den Worten von Kreisbrandrat Manfred Danner von „überörtliche Bedeutung“ für den südlichen Landkreis ist, hat sich der Kreis mit 15.000 Euro an der Investition beteiligt. Weitere 30.000 Euro kommen vom Freistaat.

Pfarrer Thomas Gruber sparte nicht mit Weihwasser, um das neue Einsatzfahrzeug von allen Seiten mit dem Segen der Kirche auszustatten. „Das ist wichtig“, unterstrich der Geist-

Salzteig statt Schlüssel (v.l.): Symbolisch übergab Bürgermeister Harald Reents an Walter Schreck (1. Kommandant FFW Hallbergmoos) und Richard Busl (2. Kommandant) die Fahrzeugschlüssel – und den passenden „Chip“.

Feierlicher Moment: Der Fahrzeugweihe für das neue Kommandofahrzeug der FFW Hallbergmoos.

AUTOHAUS Hellinger
BESTER JEEP®-HÄNDLER DES JAHRES 2016*
*LAUT JEEP® DEUTSCHLAND
Sandstr. 2 · 85445 Schwaig am MUC Airport
Telefon 08122 - 983012
www.autohaus-hellinger.de

ALFA ROMEO Jeep®
Autorisierter Alfa Romeo und Jeep® Verkauf & Service
Autorisierter Lancia, Chrysler und Dodge Service
Ihr kompetenter Partner im Münchener Norden
für Neu- und Gebrauchtwagen.
Finanzierung/Leasing, Garantieverlängerungen,
KFZ-Versicherungen, KFZ-Reparatur, Windschutzscheiben-
schnellreparatur, Unfallinstandsetzung, TÜV/AU u.v.m.

liche. Versehen doch Fahrzeug und Besatzung einen zentralen Dienst für die Gesellschaft, so Gruber. „Man wünscht allen von Herzen, dass im Hilfseinsatz nichts passiert“.

Standortentscheidung für neue Feuerwehrhäuser: „Noch in dieser Amtsperiode“

Den Leitspruch der Floriansjünger „Gott zu Ehr, dem nächsten zur Wehr“, griff Bürgermeister Harald Reents bei der symbolischen Schlüsselübergabe auf: Feuerwehren zählten, so Reents, zu den wichtigsten Einrichtungen einer Gemeinde. Weil die ehrenamtlichen Floriansjünger Menschen in Notlagen zu Hilfe eilen, verdienten sie Respekt und Anerkennung. Denn, so Reents weiter: „Hier werden Werte gelebt.“. Neuigkeiten konnte der Bürgermeister, der selbst aktiver Feuerwehrmann ist, zum anvisierten Neubau der zwei Feuerwehrhäuser kundtun: Bei der Ausarbeitung des Feuerwehr-Bedarfsplans sei man „in den Endzügen“. „Ich gehe davon aus, dass wir noch in dieser Amtsperiode des Gemeinderats die Beschlüsse zu den Standorten werden fassen können.“ *(Text / Fotos: eoe)*

Mehr Taschengeld?

Wir suchen zuverlässige/n
Austräger/in
für den HALLBERGER“.
14-tägig,
dienstags/mittwochs

Interessenten melden sich bitte unter
Tel. 0 87 62-73 83 793
HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien,
Weidenweg 5A, 85459 Berglern
E-Mail: info@haasverlag.de

Herbstversammlung des Rauch- und Sparvereins

Gut 40 Mitglieder konnte Kai Funk nun bei der Herbstversammlung des Rauch- und Sparvereins begrüßen.

Nach dem Gottesdienst in der Theresienkirche, den der Frauenchor musikalisch gestaltet hatte, gings zum gemütlichen Beisammensein in den Gasthof Neuwirt. Die Jahreshauptversammlung und Vorstandswahlen hatte man ja bereits im Februar abgehalten. Deshalb konnte man den formellen Teil des Treffens kurz halten: Nach einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder gaben Kai Funk (1. Vorsitzender), Birgit Funk (Schriftführerin) und Karl-Heinz Schmid (Kasse) einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des Vereins, zu dem auch der Vereinsausflug nach Regensburg gehörte. Mit den Mitgliedern wurde auch darüber gesprochen, was das Jahr 2020 so bringt: Geplant sind ein Gartenfest sowie ein Tagesausflug. Schon einmal rot im Terminkalender markieren sollten sich die Mitglieder den Samstag, 30. November: Dann findet die Weihnachtsfeier des Rauch- und Sparvereins statt. Spenden für die geplante Tombola werden, wie es hieß, gerne angenommen.

(Text / Foto: eoe)

Gartenbauverein:

Seit 40 Jahren für Umwelt und Natur im Einsatz

Fast auf den Tag genau vor 40 Jahren wurde der Verein für Gartenbau und Landespflege gegründet: Die Gründungsversammlung fand im Gasthof Klösterl statt, offizielles Gründungsdatum ist der 21. November 1979. Heute wie damals wenden die Ehrenamtlichen viel Zeit und Mühen auf, den Ort ein Stück weit schöner zu machen und Hobbygärtnern beratend zu Seite zu stehen. Beim Jahrestreffen zeigten Sabine Brügel (1. Vorsitzende) und Christina Karl (Schriftführerin) nun auf, was sie in diesem Jahr wieder geleistet haben.

Die Waldweihnacht und Sauerkrautaktion zählen beim „Publikum" zu den beliebtesten Aktionen. Bei Kinder ganz hoch im Kurs stehen die jährlichen Wettbewerbe: Zwölf hat der GBV mittlerweile organsiert, heuer beteiligten sich 30 Kinder am „Kartoffelwettbewerb", der mit der Kür des Kartoffelkönigs und der erfolgreichsten Jung-Gärtner endete. Der Vereinsnachwuchs, der bei der Waldweihnacht mit Musik und einem Theaterstück für Stimmung sorgt, durfte als Dank wieder einen Ausflug in den Kletterpark machen. Das Palm- und Kräuterbuschenbinden im April und August, die Beteiligung an der gemeindlichen Säuberungsaktion („Ramadama"), die Entsendung von Fahnen- und Vereinsabordnungen zum Volksfesteinzug oder der Fronleichnamsprozession sind feste Termine im Vereinskalender.

Wie schon vor 40 Jahren sorgt der Verein mit „Pflanzaktionen" für ein schöneres und grüneres Ortsbild. Heuer hat der Verein am Grillgraben Heckenrosen, Pfaffenhütchen, Salweiden und Moorbirken als Ersatz für kaputtgegangenen Sträucher nachgepflanzt. Außerdem wurde das Kirchenportal (St. Theresia) regelmäßig mit jahreszeitlichem Blumenschmuck versehen. Außerdem wurden – wie jedes Jahr – nach der kalten Sopie wieder Blumenkästen an den Brücken (Mövenpick, Kochstraße und Enghofer Weg) angebracht und hübsch bepflanzt. 1100 Liter Erde, 200 Geranien und etliche Kilo Langzeitdünger – und viel Zeit – hat der Verein mit Unterstützung der Gemeinde investiert.

Nun allerdings überlegt der Verein, in Zukunft am Enghofer Weg darauf zu verzichten. Denn Vandalen haben Ende August dort gewütet und die Blumenkästen zerstört (DER HALLBERGER berichtete). Der Schaden ist beträchtlich: Von 10 Kästen sind 6 samt Inhalt gänzlich verschwunden, mittlerweile – das hat sich im Oktober herausgestellt – fehlt auch noch ein siebter Blumentrog. Die Verärgerung ist, wie die Vereinschefin unterstrich, groß. Man hat bei der Polizei Anzeige erstattet. „Wir überlegen, ob wir nächstes Jahr am Enghofer Weg überhaupt noch Blumenkästen anbringen", so Brügel.

Viele fleißige Helfer des Gartenbauvereins sorgen jedes Jahr dafür, dass die Gemeinde „erblüht". Unermüdlich sind (v.l.) Regina Hasenöhrl, Waltraud Franzspeck, Sabine Brügel (1. Vorsitzende) und Christina Karl (Schriftführerin), bei denen sich der Verein mit einem Blumenstrauß bedankte.

Schokolade für Ratefüchse: Für beste Stimmung sorgten Christina Karl und Sabine Brügel mit ihrem Quiz zur Vereinsgeschichte.

Keine Zweifel bestehen indes daran, dass der Verein im kommenden Jahr wieder sein beliebtes Sommerfest im Bayerischen Obstzentrum von Michael Neumüller feiert. Dann werden auch Gründungs- und langjährige Mitglieder geehrt.

Beim Jahrestreffen ließ man die Vereinsgeschichte auf unterhaltsame Art aufleben: Die rund 40 Anwesenden konnten bei einem Quiz ihr Geschichtswissen unter Beweis stellen. Die 8 Fragen waren echt knifflig, wurden aber mühelos beantwortet. Zur Belohnung gab's eine Tafel Schokolade. Und für alle die's noch nicht wussten, die Antworten: Der erste Vereinsvorsitzende hieß Volker Hemp, sein Stellvertreter Günther Frombeck (heute: Ehrenvorsitzender). Am 22. Juli 1990 fand die Weihe der Vereinsfahne statt. Fahnenmutter war Mini Steindl, Petra Ostermeier die Fahnenbraut. „Wer überwachte bei der Fahnenweihe unser Festzelt?" Auch darauf wussten die Mitglieder eine – amüsante – Antwort: Der Zwergdackel von Mani und Lotte Wolf war's – anstelle der übermüdeten, eigentlichen Aufpasser, die ein Nickerchen machten. *(Text / Foto: eoe)*

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (4.12.)
ist Mittwoch, 27. Nov., 17 Uhr.
www.hallberger.de

Watt-Turnier des KSV Goldach:

Stadler und Bachleitner siegen

Die Reihen waren wieder gut gefüllt und die Teilnehmer in bester Kartler-Laune: Zum vierten Mal hat der Krieger- und Soldatenverein nun das vereinsinterne Watt-Turnier ausgerichtet.

16 Duos – sprich: 32 Teilnehmer – spielten ihre Trümpfe aus. Nach rund vier Stunden standen die Sieger fest: Robert Stadler und Franz Bachleitner hatten in der Gesamtwertung am Ende mit 191 Zählern das beste Blatt und sicherten sich Platz 1. Auf den Plätzen 2 und drei folgten Georg Stangl / Josef Bauer und Gerhard Prill / Walter Prill.

Sieger und Platzierte durften sich über ansehnliche Preise freuen. Der Veranstalter war über die große Teilnehmerzahl und den Umstand, dass die Tradition des gepflegten, bayerischen Kartenspiels nicht ausstirbt, sehr erfreut. *(Text: eoe / Fotos: eoe; gra)*

Hütten Wirt
Theresienstr. 64 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 / 99 99 87 - 10

Weihnachtsspende:

Wir haben uns in diesem Jahr entschieden, keine Gutscheine für diverse Weihnachtsfeiern zu spenden und es für sinnvoller gehalten, ältere Menschen zu unterstützen, die Jahrzehnte lang gearbeitet haben und jetzt die Rente zum Leben leider nicht mehr reicht.
Wir bitten alle Spendensammler um Verständnis.

Weihnachtsfeiern

Denken Sie bitte an rechtzeitige Reservierung.

Neue Speisenkarte – ab 2. Dezember 2019

u.a. mit wechselndem „Burger des Monats“ und neuen Steak-Gerichten.

Das Hüttenwirt-Team freut sich auf Euren Besuch!

Sammlungsergebnis für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Friedhofssammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge erbrachte das neue Rekordergebnis von € 790,63.

Der Heimat- und Traditionsverein bedankt sich ganz herzlich bei den Spendern.

TÜREN & FENSTER GAISER
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter

Freisinger Straße 33
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de

Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

Bald ist Weihnachtszeit:

Christkindlmarkt erstrahlt in neuem Glanz

Der Christkindlmarkt der Werbegemeinschaft Hallbergmoos in Aktion auf dem Rathausplatz ist beliebt: Er läutet jedes Jahr bei Jung und Alt in und um Hallbergmoos und Goldach die Weihnachtszeit ein. Wie immer am ersten Adventswochenende, 30.11. und 1.12., öffnet er auch heuer seine Türen. Zwei Tage lang können die Besucher durch das kleine Dorf aus Buden und Ständen schlendern. Und in diesem Jahr dürfen sich nicht nur die Gäste, sondern auch die Standbetreiber auf neue und stilvoll gestaltete Hütten freuen. Sie glänzen wie die neu designten Glühweinbecher im neuen Look.

Heiko Schmidt, Vorsitzender der Werbegemeinschaft (2.v.r.), das ganze Vorstandsteam der Werbegemeinschaft, zusammen mit Bürgermeister Harald Reents (4.v.l.) und dem Nikolaus freuen sich auf zwei zauberhafte Tage auf dem Hallbergmooser Christkindlmarkt.

Es wird neben verschiedenen Dingen wie Weihnachtsschmuck, Keramik oder Holzartikeln wieder allerhand Süßes und Deftiges zum Verzehr angeboten. Zudem wird den Besuchern ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm präsentiert.

Das Wochenende voller Weihnachtszauber wird am Samstag, den 30. November um 16 Uhr von Bürgermeister Harald Reents und Heiko Schmidt, dem 1. Vorsitzenden der Werbegemeinschaft, eröffnet. Und musikalisch eingeläutet wird diese schöne Zeit von der Jugendband der evangelischen Kirche Hallbergmoos. Am Sonntag wird der „Golden Gospel Choir" aus Nürnberg um 16 und 18 Uhr seine Fangemeinde wieder verzaubern. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag darf der lustige Kasperl nicht fehlen. Er wird stündlich für strahlende Kinderaugen sorgen und den Rathausplatz mit Kinderlachen füllen. Ebenso wird der Nikolaus an beiden Tagen mit seinem prall mit Schokonikoläusen gefüllten Sack seine Runden ziehen, um die vielen kleinen Besucher glücklich zu machen.

Der Christkindlmarkt hat am Samstag von 16 bis 22 Uhr und am Sonntag von 13 bis 20 Uhr geöffnet. *(gra)*

Unterwassertherapie
mit
Unterwasserlaufband
Tierheilpraxis Steinberger
Physiotherapie • Osteopathie • Homöopathie
• Physiotherapie • Osteopathie • Homöopathie • manuelle Therapie
• Akupunktur • Magnetfeldtherapie • Laserbehandlung
• Lymphdrainage • Massage
www.tierheilpraxis-steinberger.de

Tierarztpraxis für Kleintiere
Dr. med. vet. Ilga Küster
prakt. Tierärztin
Röntgen- und Ultraschalldiagnostik
Eigenblut-Behandlung – Stärkung durch eigenes Blut
Sprechzeiten:
Mo., Di., Do., Fr.: 9 – 12 Uhr u. 16 – 19 Uhr
Mittwoch: nach Vereinbarung
Samstag: 9 – 12 Uhr
Freisinger Straße 43 •85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 98 70 50 • Fax 08 11-9 98 70 51
Handy 01 60-90 22 78 62
www.kleintierpraxis-ilga-küster.de

Arbeitskreis Ortsverschönerung:

Stimmungsvolle „Jaga-Mess"

Eine „Jaga-Mess" in der Herz-Jesu-Kirche: Das war für Pfarrer Thomas Gruber, wie er sagte, eine Premiere. Für den Arbeitskreis Ortsverschönerung ist es indes schon Tradition, dass man von Zeit zu Zeit eine Hubertusmesse ausrichtet.

Gut 100 Christen waren nun in die Goldacher Kirche gekommen, um den Gottesdienst zu Ehren des Schutzpatrons der Jäger beizuwohnen. Mit Parforcehörnern sorgten die Freisinger Jagdhornbläser für den stimmungsvollen, musikalischen Rahmen. Vor dem Altar thronte ein mächtiges Geweih, das den Heiligen Hubertus symbolisiert: Der Legende nach traf Hubertus von Maastricht am Karfreitag bei der Jagd auf einen Hirsch, in dessen Geweih ihm ein strahlendes Kruzifix erschien. Daraufhin warf er die Waffe weg, wendet sich von seinem bisherigen Lotterleben ab und wurde ein Heiliger. Den Hubertustag begeht die katholische Kirche am 3. November. *(Text / Foto: eoe)*

www.hallberger.de

Kfz Egger
ehem. KFZ Prechtl
Inh. Peter Egger
Kfz-Reparaturen für alle Fahrzeugtypen!
Mathildenstraße 30
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/99 87 913
Fax 08 11/99 87 963
info@kfz-prechtl.de www.kfz-prechtl.de

CLEANINGDUCK
BLUNCK
DIENSTLEISTUNGEN
24-Stunden-Notdienst, auch Sonn- und Feiertags
Gebührenfrei unter 0800 - 096 96 45
Rohr- und Kanalreinigung, Kanalsanierung
TV-Kanaluntersuchung, Kanaldruckprüfung
Grubenentleerung, Hebeanlagenservice
Tiefgaragenentsorgung, Sondermüllabfuhr
Wartung von Öl-, Benzin und Fettabscheidern
Dichtigkeitsprüfungen
Installation, Sanierung
Cleaningduck Blunck GmbH
Tel.: 089 - 96 96 45
Fax: 089 - 96 46 43
www.cleaningduck.de

FSM GmbH Facility Service München GmbH
• Hausmeisterdienste
• Grünanlagenpflege
• Gebäudereinigung
• Winterdienst
• PV-Reinigung
fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de
Gebäudeservice im und ums Haus
Freisinger Straße 47 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-99 82 304 • Fax 08 11-99 82 303 • Mobil 01 72-82 17 441

Tränen gelacht

Aurer Jackl und Luggi zu Gast bei den Katholischen Frauen Goldach

Normalerweise sind beim Kaffeekranzerl der Katholischen Frauen Goldachs Vertreter des männlichen Geschlechts selten anzutreffen. Wenn man mal vom Pfarrer Thomas Gruber absieht. Für einen – oder besser gesagt zwei – andere Herren machten die Damen nun wieder eine Ausnahme von diesem ehernen Gesetz: Der Aurer Jackl, Musiker, Humorist und Bauchredner, schaute mit seinem rotzfrechen, kleinen Spezl „Luggi" vorbei – und sorgte dafür, dass die Frauen Tränen lachten.

Maria Reindl und Gerlinde Bachl-Lemer (Foto) hatten das urkomische Duo eingeladen. Und so wie es ausschaut, könnte im Goldacher Pfarrsaal der Besuch des Gespanns aus Bruckberg (bei Landshut) allmählich zur schönen Tradition werden. Die Frauen – und auch Pfarrer Thomas Gruber – waren jedenfalls hellauf begeistert.

(Text / Foto: eoe)

www.hallberger.de

NEU in Hallbergmoos und Umgebung

Dr. med. vet. Katharina Gellrich

Mobile **praktische Tierärztin** im Münchener Norden

Tätigkeitsschwerpunkte

Osteopathie, Regulationsmedizin und **Ernährungsberatung** für Hunde und Katzen

Mehr unter www.tierarzt-gellrich.de

Kontakt **info@tierarzt-gellrich.de** & **0179 - 145 48 47**

Kinderwünsche erfüllen - Freude schenken!

Helfen Sie bedürftigen Kindern vor Ort kleine Wünsche (bis 25,- Euro) zur Weihnachtszeit zu erfüllen. Nehmen Sie dazu einen Stern vom Weihnachtsbaum in der Geschäftsstelle ab, besorgen Sie das Geschenk und geben Sie dieses verpackt wieder bei uns ab. Die Geschenke werden dann durch die Gemeinde Hallbergmoos an die Kinder übergeben.

Nähere Informationen gibt es in unseren Geschäftsstellen.

Nähe ist gut. Vor Ort ist besser.
www.vrbank-ihn.de

VR-Bank Ismaning
Hallbergmoos Neufahrn eG

Werbe-mittel

individuell bedruckt

z.B.: Schirme – Becher – Tassen – Kugelschreiber & Stifte – Getränkedosen & Flaschen – Taschen, Tüten & Beutel – Eiskratzer –Kennzeichenhalter, – Parkscheibe – Feuerzeuge – Antistressbälle – Luftballons – Regenschirme – USB-Sticks – Süße Werbung & Snacks – Gläser – Zollstöcke…

…und vieles mehr!

HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien
Weidenweg 5A • 85459 Berglern
Tel. 0 87 62 - 73 83 793
info@haasverlag.de

Frauenfrühstück in der Emmauskirche:

„Du bist mehr wert als Du denkst"

Heuer jährte es sich zum 13. Mal, das Frauenfrühstück in der evangelischen Kirche, organisiert von Edith Thormann und ihren Helferinnen. Obwohl man dieses Jahr keine großartige Werbung gemacht hatte war der Saal in der Emmauskirche wieder bis zum letzten Platz gefüllt, denn das Konzept gemeinsam zu frühstücken und dann einen Vortag zu hören kommt gut an.

Nachdem die rund 92 Frauen traditionell das gemeinsame Lied „Morgenlicht leuchtet (Morning has broken)", begleitet auf dem Akkordeon von Maria Kreilinger, gesungen hatten, konnten sie dem Vortag „Du bist mehr Wert als du denkst" von Christa Horst lauschen. Die 70-jährige theologische Referentin, die in der Frauenarbeit für die Stiftung Hensoltshöhe Günzenhausen tätig ist, zeigte den Frauen auf, dass sie sich so lieben sollen, wie Gott sie liebt. Und zwar sieht Gott sie als die Frauen, die morgens ungeschminkt aus dem Bett klettern und nicht als diejenigen, die irgendwelchen Schönheitsidealen und Wertvorstellungen hinterher rennen. Erst wenn „Frau" sich selbst so akzeptiert wie sie ist, kann sie anerkennen, dass sie wertvoll ist, auch wenn man es ihr nicht sagt.

Anhand von Beispielen erläuterte die Theologin dies und gab den Frauen manch gute Sprüche mit wie: „Alle Menschen werden als Originale geboren und sterben als Kopien" und „Aufhören sich mit anderen zu vergleichen, sondern sich so annehmen wie man ist".

Organisatorin Edith Thorman dankte der Referentin nach ihrem Vortrag mit einem Blumenstrauß und möchte nochmal allen die immer so fleißig mithelfen für ihr Engagement danken. *(gra)*

Wie immer, gab es ein reichhaltiges Frühstücksbüfett.

Mit einem Blumenstrauß bedankte sich Organisatorin Edith Thormann bei Christa Horst (li.).

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
oder Tel. 0 87 62-73 83 793

TV
SAT
Multimedia
Hausgeräte
FUNK
Himmlische Geschenkideen
Grundig DAB+ Heimradio
Sonderpreis € 69,–
Grundig LED-TV 49 Zoll
Sonderpreis € 599,–
Pioneer Micro-Stereo-Anlage
Sonderpreis € 179,–
Miele Bodenstaubsauger
Sonderpreis € 149,–
Unsere Geschenkgutscheine – das ideale Geschenk für Ihre Liebsten
Wir bieten Ihnen den kompletten Service: • Verkauf aller Fabrikate • Montage • Einstellung • Lieferung • Leihgeräteservice • Altgeräteentsorgung •„Reparatur und Kundendienst"
Mathildenstr. 2 · 85399 Hallbergmoos · Tel. 08 11 / 9 40 24 · Fax 9 98 98 55 · Mobil 01 72 / 8 41 89 23

Rolläden & Sonnenschutz
MORINA
Auch dem Wetter einen Schritt voraus!
Morina Sonnenschutz GmbH
Mathildenstraße 25a
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 84 76
www.morina-sonnenschutz.de

Grundschule:

Elterntaxis vor dem Schulhaus – eine Gefahr für Kinder

Dienstagmorgen, 7:45 Uhr: Autos schlängeln sich in Richtung Freiherr-von-Hallberg-Platz. Parkplätze gibt es an der Zufahrt schon, aber nur wenige. Weiter hinten, südlich der Grundschule gäbe es zwar Halte- und Wendemöglichkeiten. Aber wenn's regnet, schneit oder pressiert, bleiben Eltern mit ihren Fahrzeugen nicht selten im Wendehammer stehen, um ihre Kinder aussteigen zu lassen. Absolutes Halteverbot hin oder her. Das sorgt, so beschreibt Schulleiter Rudolf Weichs die Situation, regelmäßig für Chaos. Er kann von seinem Büro aus den morgendlichen Verkehr gut beobachten. Vor allem jetzt in der dunklen Jahreszeit, so sagt er, seien „Elterntaxis" vermehrt unterwegs. Die Folge: Der Verkehr stockt, irgendwann geht nichts mehr vor oder zurück, auch der Schulbus hat Probleme durchzukommen. Zwischen den haltenden und rangierenden Fahrzeugen überqueren Kinder die Fahrbahn.

„Man mag sich gar nicht ausmalen, was da passieren könnte. Mir wäre ein Einfahrtsverbot am liebsten, aber das ist verkehrsrechtlich nicht machbar", bedauert der Rektor. Beim Ortstermin bleibt das Chaos allerdings aus. Vermutlich deshalb, weil „Gelbwesten" und die Redakteurin des HALLBERGER – für alle Autofahrer schon von weitem erkennbar – vor Ort sind, und das Geschehen beobachten.

Die Gelbwesten: Frank Stürzebecher und Michael Fischer vom Elternbeirat der Schule. Auch Schulreferentin Silvia Edfelder ist dabei. Der Grund, warum sie hier sind: Sie wollen während der „Rush Hour" Eltern ansprechen, für das Problem sensibilisieren und ihnen Alternativen aufzeigen. Denn, so sagen sie, die Infrastruktur rund um das Schulhaus ist auf ein hohes Verkehrsaufkommen nicht ausgelegt. Und: „Die Zufahrt für Rettungs- oder Feuerwehrfahrzeuge ist im Fall der Fälle fraglich oder behindert", weiß Stürzebecher.

Freilich wissen alle, dass eine solche „Ansprache" vor Ort Konfliktpotential birgt. Deshalb versuchen sie behutsam und keinesfalls mit dem erhobenen Zeigefinger auf Eltern zuzugehen. „Uns geht's darum, dass das Thema immer präsent ist. Es geht schließlich um die Sicherheit aller Schüler", betont Fischer. Mit Aktionen wie dieser, bei Veranstaltungen und Elternabenden sprechen die Elternbeiräte das Problem an. Auch die Polizei beurteilt laut Fischer die Initiative der Elternvertreter als „sehr positiv".

Auf die problematische Verkehrssituation vor dem Schulhaus machten (v.l.) Frank Stürzebecher (Elternbeiratsvorsitzender), Michael Fischer (Elternbeirat) und Silvia Edfelder (rechts) aufmerksam. Schulleiter Rudolf Weichs (2.v.r.) unterstützt die Initiative.

Elterntaxis kreuzen zu oft den Weg von Schulkindern. Deshalb appelliert der Elternbeirat, den „Bus mit Füßen" oder Ausweichparkplätze zu benutzen.

Schulleitung und Elternbeirat bemühen sich seit geraumer Zeit darum, die Situation zu entschärfen. Eine gute Alternative ist beispielsweise der „Bus mit Füßen", der seit Schuljahresbeginn unterwegs ist (wir haben berichtet) und laut Edfelder sehr gut angenommen wird. Kinder gehen in Gruppen, begleitet von Eltern, zu Fuß zur Schule. Aber auch für „Elterntaxis" gibt es in der Nähe bessere Haltemöglichkeiten: Drei Gehminuten (210 Meter) entfernt vom Schulhaus in der Bürgermeister-Funk-Straße beispielsweise. Oder in der Georg-Steinhart-Straße, vier Gehminuten bzw. 300 Meter entfernt. Einen „Dropp-off" gibt's außerdem auf dem Parkplatz des Edeka (240 Meter / 3 Minuten entfernt). Wer von dort kommt, wird von einer Schülerlotsin an der Ampel vor dem Rathaus über die viel befahrene Theresienstraße begleitet. *(Text / Fotos: eoe)*

Schreinerei Rudolf Zirnbauer
Schreinermeister – staatl. gepr. Raum- und Objektdesigner
Möbeldesign 3D Planung Bauschreinerei
• Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff • Holztreppen und Geländer
• Innenausbau, Möbel • Reparatur- und Renovierungsarbeiten
Kleinhündlbach 4 • 85447 Fraunberg • Telefon 0 87 62-35 05 • Fax 0 87 62-72 40 12
zirnbauer.rudolf@t-online.de www.schreinerei-zirnbauer.de

Neue Babysitter bei der Nachbarschafthilfe

Die Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos-Goldach (NBH) hat fünf Mädchen und einen Jungen zu qualifizierten Babysittern ausgebildet.

An zwei Tagen in den Herbstferien konnten die 13- und 14-jährigen Jugendlichen lernen, dass zum Babysitten mehr gehört als nur die Windeln zu wechseln.

Damit die zukünftigen Babysitter auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe gut vorbereitet sind, wurden neben Grundlagen der Kinder- und Säuglingspflege auch die Entwicklungsstufen eines Kindes und die Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder des entsprechenden Alters besprochen. Zu den Schwerpunkten gehörten auch die Betreuung in einem fremden Haushalt unter Beachtung von Sicherheitsaspekten und mögliche Gefahrenquellen im kindlichen Umfeld. Abgerundet wurde der Kurs mit Sofortmaßnahmen in Notfallsituationen und praktischen Anleitungen zur Ersten Hilfe. Zum Abschluss des umfangreichen Kursprogramms erhielten die zukünftigen Babysitter ein Zertifikat.

Die Vermittlung an interessierte Eltern erfolgt montags und mittwochs über das Büro der NBH (Telefon 0811 98 26 55). Dort erhält man auch Informationen zum Babysitterservice, den die NBH seit nunmehr 18 Jahren anbietet. *(gra)*

HÄUSLMEIR
60 Jahre
SchreinerWerkstatt - Meisterbetrieb
Hans Häuslmeir
Maximilianstraße 49
D-85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 / 36 02
Fax 0811 / 9 34 92
schreinerei.haeuslmeir@t-online.de
Schreinerarbeiten
Fenster & Türen aller Art
Inneneinrichtung
Möbelideen
Reparaturarbeiten
www.haeuslmeir.de

Wir treiben's BUNT!
Ihr kompetenter Partner in allen "FARBEN"
Farben Spezi
BALSO
Telefon
0 81 61 - 8 42 72
u. 8 10 19
Fax
0 81 61 - 8 34 24
Raiffeisenstraße 29 • 85356 Freising-Attaching

Hundesalon Strolchi & Co
Nur das Beste für Ihren Liebling
ERDING
im Angermairhaus
Franz-Brombachstr. 11, 1. OG
OBERDING
Egerstr. 17
beim Tierhotel am Flughafen
Termine unter: Tel. 0151-16 72 77 64

4kitchen GmbH
Ihre Traumküchen vom Küchenprofi
Küchen - Elektrogeräte - **Granitarbeitsplatten** - Spülen
Küchenamaturen - **Glasnischenrückwände** - Massivholz
mit Showroom in der Dorfstraße 34 in
85375 Neufahrn / Mintraching
fon 08165 - 7996813 fax 08165 - 6476403
mail info@4kitchen.de www.4kitchen.de

BRK Blumenkindergarten:

Kinder besuchen Zahnarztpraxis

Jeweils in vier Gruppen machte sich der „Blumenkindergarten" mit ihren Erzieherinnen auf den Weg zur Zahnarztpraxis Latife Duran in der Freisinger Straße 33. Das ganze Team hatte sich eigens 2 Tage eine extra Sprechstunde eingerichtet, um sich genügend Zeit für die jungen Besucher zu nehmen.

Zahnärztin Latife Duran und ihre 5 Mädels erklärten den Kindern spielerisch und anschaulich anhand eines Demozahnes wie man richtig Zähne putzt und warum die Zahngesundheit wichtig ist.

Die Kinder konnten die Praxis unbefangen kennenlernen, Fragen stellen, mit dem Behandlungsstuhl auf und ab fahren sowie ihre Zähne mit einer Intraoralkamera auf einem Bildschirm betrachten. Zudem wollte Zahnärztin Duran mit dieser Aktion den Kindern die Angst vor dem Zahnarztbesuch und vor dem gefährlich wirkenden Behandlungsstuhl nehmen, was großartig gelang. *(gra)*

Kostenloser Aufkleber: „Hallberger erwünscht"

Nachdem viele Bürger ihre Briefkästen mit dem Vermerk „Keine kostenlosen Zeitungen" versehen haben, wird dort auch der Hallberger nicht eingeworfen.

Wer trotz der Ablehnung von kostenlosen Zeitungen den HALLBERGER auch künftig gerne erhalten und lesen möchte, dem schicken wir gerne einen Aufkleber „HALLBERGER erwünscht, bitte einwerfen" zu.

Wer diesen kostenlosen Aufkleber für seinen Briefkasten haben möchte, wendet sich bitte per E-Mail an info@haasverlag.de oder Tel. 0 87 62 - 73 83 793..

LAGERVERKAUF
Gerlspeck GmbH
Jetzt im Angermair-Haus
Franz-Brombach-Str. 11-13 | Erding
Neue Öffnungszeiten
jeden Freitag von 9 - 19 Uhr
jeden Samstag von 9 - 16 Uhr
* Ski
* Skischuhe
* Skistöcke
* Skihelme
* Skibrillen
* Skibekleidung
* Fleecejacken
* Funktionsrolli
* Skihandschuhe
* Skiunterwäsche
* Mützen
* Sportbekleidung
* Wandertextil
* Freizeit-bekleidung
P
Großer Parkplatz und große Tiefgarage vorhanden!

Funktionelle Büromöbel
...aus Schreinerhand

Neue Werkstattadresse:
Dorfstraße 17
85416 Langenbach
Tel.
08 11 - 99 89 893
Mobil
01 73 - 9 75 57 10
E-Mail: info@r-moebeldesign.de
Riedel Design
Schreinerei
www.r-moebeldesign.de

AWO Kindergarten Sonnenschein:

Vorbereitungen für das Martinsfest

Vor kurzem fanden sich zahlreiche Väter der Kinder des AWO Kindergarten Sonnenschein im Casino über der Dreifachturnhalle am Freiherr-von-Hallbergplatz zum traditionellen Laternenbastelabend zusammen. Bei passender musikalischer Untermalung versuchten sich die Väter in gemütlicher Atmosphäre an der jeweiligen Laterne ihrer Kinder. Wie jedes Jahr fand zu Beginn ein kurzes Väterspiel statt, bei dem dieses Mal Puzzleteile eines Martinsbildes tischweise so zügig wie möglich zum richtigen Gesamtbild zusammengelegt werden sollten. Der Gewinnertisch durfte daraufhin für alle anderen das Martinslied „Laterne, Laterne" sängerisch performen.

Nicht allein das Väterlaternenbasteln musste als Vorbereitung für das bevorstehende Martinsfest getroffen werden. Es erklärten sich ebenfalls mehrere Mütter netterweise dazu bereit, gemeinsam mit Kindern aller drei Gruppen an zwei Vormittagen im Speisezimmer des Kindergartens Kürbisse auszuhöhlen sowie diesen ein Gesicht auszuschneiden. Die fertigen Kürbisse sollten am Martinsfest im Garten des Kindergartens die Dunkelheit hell erleuchten.

Der Kindergarten Sonnenschein sagt zum einen allen Vätern, die sich die Zeit genommen haben, im Schweiße ihres Angesichts die Laternen ihrer Kinder zu basteln, „vielen herzlichen Dank". Zum anderen gilt ein herzliches Dankeschön allen sechs Müttern – Frau Laura Mikesch und Frau Nicole Hammer aus der Gelben Gruppe, Frau Manuela Rötzer ebenso wie Frau Jolanta Kohnke aus der Roter Gruppe und Frau Marina Jerkovic sowie Frau Cornelia Hartshauser aus der Blauen Gruppe – dafür, dass sie den Kindern ihre Zeit beim Kürbisse aushöhlen geschenkt haben. Ein besonderes Dankeschön geht zusätzlich noch an Familie Hartshauser, ohne die es keine Kürbisse zum Aushöhlen gegeben hätte. *(gra)*

Lichterfest im „Spatzennest"

Dutzende von bunten Teelichtgläsern ließen die BRK Kinderkrippe Spatzennest leuchten. Die Wochen vorher hatten die Kinder zusammen mit den Betreuerinnen Marmeladengläser beklebt und Martinslieder geübt. Wegen des Wetters hatte man die Martinsfeier spontan nach innen gelegt. Als die Dämmerung einbrach, versammelten sich die Kinder mit ihren Familien in der Turnhalle. Nach einer Begrüßung durch die Leitung, Katharina Grill, wurde die Martinsgeschichte nachgespielt. Auf kindgerechte Art erzählte Alena Franze die Geschichte des heiligen Martins (gespielt von Katharina Grill), der den Bettler (Jasmin Teloke) mit seinem geteilten Mantel half. Musikalisch untermalt wurde die Geschichte durch Kathi Krüger.

Danach hatten die Familien noch die Möglichkeit, sich mit Punsch und Lebkuchen zu stärken. Das große Buffet entstand durch Essensspenden der Eltern und wurde durch den Elternbeirat betreut.

Um den Gedanken des Teilens mit nach Hause zu nehmen, nahm sich am Ende der Feier jedes Kind noch eine Martinsgans, die eigens von der Bäckerei des Jugendwerks Birkeneck für diesen Nachmittag gebacken wurde, um sie mit der ganzen Familie zu teilen. *(gra)*

In der Turnhalle wurden Lieder gesungen und das Martinsspiel aufgeführt.

SPORT

Aus gesundheitlichen Gründen:

VfB-Vorsitzender Ködel legt Amt nieder

Er war mit großen Ambitionen angetreten, nun hat ihm seine Gesundheit einen Strich durch die Rechnung gemacht: Michael Ködel (53), seit Juli 2018 im Amt, räumt seinen Posten als Vereinsvorsitzender des VfB Hallbergmoos-Goldach.

„Aus gesundheitlichen Gründen habe ich mich entschlossen mein Amt als Vorstand des VfB Hallbergmoos nieder zu legen. Auch wenn ich noch einiges mit dem Verein vorhatte, vor allem was die Jugend betrifft, ist mir das leider momentan nicht möglich. Ich möchte mich nochmals ausdrücklich sowohl bei der Gemeinde, als auch bei den einzelnen Abteilungen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche dem Verein alles Gute und auch in Zukunft noch weiterhin viel Erfolg!“ lässt der 53-Jährige eine schriftlichen Mitteilung verlauten.

Die Leitung des mit rund 2300 Mitgliedern größten örtlichen Sportvereins haben nun die stellvertretenden Vorsitzenden Anna Klug und

Michaela Reitmeyer übernommen. Aus den Reihen des Vereinsausschusses wurde zur Verstärkung ein drittes Vorstandsmitglied gewählt: Renate Hofbauer, Jugendwart des VfB und Leiterin der Abteilung Tanzsport, wird die Vereinsführung bis zu den turnusmäßigen Neuwahlen im kommenden Jahr verstärken. *(Text: eoe / Foto: gra)*

Rechtsanwalt
FA f. Strafrecht
ANWALTSKANZLEI
Anwaltskanzlei
Walter M. Huber
Rechtsanwalt - Fachanwalt - Insolvenzverwalter
Freising - Obere Hauptstraße10
☎ 08161-53 88 90
www.RA-Huber.de

Kegeln:

VfB siegt klar gegen Önsbach

Gute Stimmung herrschte nach dem klaren Sieg gegen Önsbach auf den Kegelbahnen des VfB Hallbergmoos, denn nun hat man mit 6:6 Punkten ein ausgeglichenes Punktekonto und konnte auf Rang 5 in der 2. Bundesliga Süd-West klettern.

Der KSC Önsbach ist ebenso wie der VfB ein Aufsteiger in dieser Liga und war schon am Tag vor dem Wettkampf nach 4½ stündiger Fahrt nach Hallbergmoos angereist. Die Südbadener sind mit mehr als 80 Mitgliedern ein eigenständiger Kegelverein, die 9 Mannschaften im Seniorenbereich im Kegelbetrieb angemeldet haben und zusätzlich eine A- und B-Jugend besitzen. Größter Erfolg bisher war der Aufstieg in diese 2. Bundesliga in der auch die 1. Damen Mannschaft von Önsbach spielt.

Für die Hallbergmooser gingen Mario Cekovic, Tobias Kramer und Dietmar Brosi als erste auf die Bahnen und sie ließen nichts anbrennen, gewannen doch alle 3 ihre Mannschaftspunkte und brachten den VfB in Führung. Mario Cekovic holte 599 zu 589 Holz, Tobias Kramer gewann mit 587 zu 557 Holz und Dietmar Brosi überzeugte mit 598 zu 558 Holz. Im zweiten Durchgang gingen Stephan Petrowitsch, Dan Mihaila und Damir Cekovic auf die Bahnen. Während Stephan Petrowitsch sich in Top-Form zeigte und mit 622 Holz das beste Ergebnis ablieferte, tat sich Dan Mihaila schwer und wurde nach dem ersten Satz durch Bogdan Tudorie ersetzt, der sich glänzend in Form zeigte und erfolgreich auf Punktejagd ging und am Ende mit 566 zu 541 Holz den Mannschaftspunkt holte. Mit 615 Holz konnte auch Damir Cekovic klar sein Spiel gewinnen und so stand am Ende der erste 8:0 Sieg für die Hallbergmooser fest.

Im DKBC-Pokal fand die Auslosung zum Achtelfinale der Männer statt und Hallbergmoos empfängt mit dem Titelverteidiger Zerbst am 21. Dezember (der Termin musste verlegt werden da Zerbst zum angesetzten Termin, dem 7. Dezember, international unterwegs ist) den wohl schwersten Gegner, den man zwar dank der Hallenmasters sehr gut kennt, aber der sich wohl als unschlagbar erweisen wird. *(gra)*

SPORT

Ringen:

Siegfried verliert gegen Nürnberg und gewinnt in Aue

Der SV Siegfried Hallbergmoos verlor in der Ringer Bundesliga-Südost am 9. November zu Hause gegen den Erzrivalen SV Johannis Nürnberg, trotz heftiger Gegenwehr, unglücklich mit 13:14, gewann aber am 10. November beim FC Erzgebirge Aue sicher mit 20:14.

Nach diesem Doppelwettkampftag haben die Hallbergmooser 5:9 Punkte auf dem Konto und schließen die Hinrunde auf dem sechsten Platz, vor Erzgebirge Aue (2:12) und dem Schlusslicht AC Lichtenfels (0:14) ab.

Ausschlaggebend für die Niederlage gegen Nürnberg war, dass Vladislav Jakubovics im klassischen Stil bis 71 Kilo schon mit 3:2 führte, aber dann auf einen Konter von Deniz Menekse hereinfiel und plötzlich auf dem Rücken lag. Somit lag der SV Siegfried schier aussichtslos mit 8:13 zurück.

Einen sehr starken Kampf zeigte dann Andreas Walter im freien Stil bis 80 Kilo. Der DM-Dritte gewann gegen den DM-Fünften Artur Tatarinov sicher mit 3:0 und konnte sich zwei Mannschaftspunkte ins Protokoll eintragen lassen und brachte seine Farben wieder auf 10:13 heran.

Als dann Ergün Aydin über sich hinauswuchs und im Weltergewicht (Freistil) drei Punkte gegen den Deutschen Meister bis 70 Kilo, Tim Stadelmann, im wahrsten Sinne des Wortes erkämpfte, stand es vor dem letzten Fight plötzlich 13:13 unentschieden.

Michael Prill aber gab im letzten Kampf bis 75 Kilo (griechisch-römisch) trotz heftiger Gegenwehr gegen den clever ringenden Sven Dürmeier einen Mannschaftspunkt ab und somit war die Niederlage besiegelt.

Ergün Aydin besiegte im Weltergewicht den Deutschen Meister Tim Stadelmann.

Trainer Markus Niedermair räumte ein: „Der Kampf war offen bis zum Schluss. Mitentscheidend für die Niederlage war wohl die Schulterniederlage von Vladislavs Jakubovics. Einen Klassekampf bot Ergün Aydin im Weltergewicht gegen den Deutschen Meister Tim Stadelmann, den er sicher besiegte. Das Glück war diesmal leider nicht auf unserer Seite."

Die Ergebnisse: 57 Kilo: Mihran Jaburyan – Daniel Walter 4:0; 130 Kilo: Vilius Laurinaitis – Daniel Ligeti 0:2; 61 Kilo: Justas Petravicius – Jacopo Sandron 2:0; 98 Kilo: Florian Lederer – Abraham Ruano 0:4; 66 Kilo: Thomas Kopp – Stoyan Iliev 0:3; 86 Kilo: Alex Kessidis – Emil Sandahl 2:0; 71 Kilo: Vladislavs Jakubovics – Deniz Menekse 0:4; 80 Kilo: Andreas Walter – Eduard Tatarinov 2:0; 75 Kilo: Ergün Aydin – Tim Stadelmann 3:0; 75 Kilo: Michael Prill – Sven Dürmeier 0:1.

In Aue war die Begegnung nach neun Kämpfen bereits entschieden. Der Deutsche Vizemeister Ergün Aydin spielte sich mit dem chancenlosen Maximilian Becher und erkämpfte im freien Stil bis 75 Kilogramm vier Mannschaftspunkte. Somit führte der SV Siegfried vor dem letzten Kampf bereits uneinholbar mit 20:14. Da fiel es nicht mehr ins Gewicht, dass Michael Prill im klassischen Stil bis 75 Kilo gegen den bärenstarken Krisztian Jäger mit 0:16 verlor und vier Mannschaftspunkte abgab.

Nach einem starken Kampf konnte Andreas Walter als Sieger die Matte verlassen.

Siegfried-Reserve geht gegen Spitzenreiter TSV Westendorf 5:30 unter

Die Siegfried-Reserve konnte den verlustpunktfreien Klassenprimus TSV Westendorf nicht stoppen. Im Gegenteil, die Hallbergmooser bekamen bei der deftigen 5:30 Schlappe arge Prügel. Nur Schwergewichtler Richard Krimmer der vier Punkte erkämpfte und Jakob Jung, der bis 80 Kilo einen Zähler beisteuerte, konnten die Matte als Sieger verlassen. Die restlichen acht Kämpfe gewannen die Gäste. Mit nun 10:8 Punkten fielen die Hallbergmooser auf den vierten Platz in der Ringer-Oberliga zurück. Das Ziel bleibt aber weiterhin der Klassenerhalt.

(Text: as / Fotos: eoe)

SPORT

Fußball:

VfB besiegt Traunstein und Freising

Der VfB Hallbergmoos gewann am 2. November in der Fußball Landesliga-Süd beim starken tabellenfünften SB Traunstein verdient mit 2:1 (0:0).

In den ersten 45 Minuten mussten sich die VfB-ler anstrengen um gegen die stürmisch angreifenden Hausherren nicht in Rückstand zu geraten. Denn schon nach fünf Minuten hätten die Traunsteiner in Führung gehen können. Aber der stark aufspielende VfB Keeper Ferdinand Kozel hatte etwas dagegen und verhinderte durch eine Glanzparade einen Rückstand, indem er einen Schuss aus sehr kurzer Distanz parieren konnte. In der 21. Minute hatte der VfB dann Glück, dass Traunstein das Tor der Hallbergmooser nur um Zentimeter verfehlte. Um diesen Sturmlauf der Traunsteiner zu stoppen, stellte VfB Coach Sugzda die Abwehr um, danach hatten die Hallbergmooser den Gegner tatsächlich besser im Griff. Die Seiten wurden dann beim Spielstand von 0:0 gewechselt.

In der 62. Minute war es dann endlich soweit: Abwehrchef Peter Beierkuhnlein schlug einen Eckball zu Philipp Beetz und der hatte keine große Mühe das 1:0 für die Hallbergmooser zu erzielen. Erst danach hatte der VfB mehr vom Spiel, gegen diesen gewiss nicht schwachen Gegner. Die Vorentscheidung in diesem Match fiel dann in der 76. Minute. Thomas Edlböck spielte den Ball geschickt über die Traunsteiner Abwehr und Peter Beierkuhnlein erhöhte auf 2:0. Erst in der Nachspielzeit konnten die Traunsteiner auf 2:1 verkürzen und doch noch etwas Ergebniskosmetik betreiben.

Die Aufstellung: Kozel, M. Schrödl, Hammerl, Beierkuhnlein, Edlböck, Kostorz, Zeisl, Beetz, Meudekcker , Olwa-Luta, Bauer.

Der VfB schlägt Freising 2:1

Der VfB Hallbergmoos gewann am Freitag, 8. November, das Derby gegen den SE Freising vor rund 500 Zuschauern mit 2:1 und ist momentan die Nummer eins im Landkreis. Durch diesen enorm wichtigen Erfolg hat der VfB nun 35 Punkte auf dem Konto und rückte dadurch auf den zweiten Platz hinter Eintracht Karlsfeld (37) vor.

Beide Mannschaften legten von Anfang an richtig los, jedoch vergaben die Gäste aus Freising beste Chancen. Bereits in der 4. Minute verhinderte der wieder gut aufgelegte VfB Keeper Ferdinand Kozel durch eine Glanzparade die mögliche Führung der Freisinger. Glück hatten die Hausherren dann, als die Freisinger in der 6. und dann in der 12. Minute nur die Latte des VfB Gehäuses trafen. Danach machten die Hallbergmooser mächtig Druck. In der 14. Minute lupfte Malcom Olwa-Luta das Leder über den Freisinger Torsteher, aber Daniel Bauer erzielte dann die 1:0 Führung für den VfB. Für die Gäste aus der Domstadt kam es dann noch schlimmer: In der 22. Minute zog Daniel Bauer auf der rechten Seite blitzschnell davon, legte dann das Leder zu Thomas Edlböck und der erzielte das Vorentscheidende 2:0. Aber gleich nach dem Seitenwechsel machten die Gäste aus Freising mächtig Dampf und schossen einige Male aufs VfB-Tor. Jedoch erst in der 53. Minute wurden sie für ihren Einsatz belohnt und erzielten den sicher nicht unverdienten 2:1 Anschlusstreffer. In der 68. Minute hatte der VfB erneut das Glück auf seiner Seite, weil die Freisinger eine Großchance nicht verwerten konnten. In der 79. Minute parierte dann VfB Keeper Ferdinand Kozel einen Schuss der Gäste und rettete dadurch den dünnen Vorsprung. Die Hallbergmooser hielten das 2:1 bis zum Schlusspfiff und konnten dadurch bereits den dritten Sieg in Folge feiern.

Die Aufstellung: Kozel, Zeisl, M. Schrödl, Hammerl, Beierkuhnlein, Mömkes, Edlböck, Kostorz, Olwa-Luta, Neudecker, Bauer.

VfB II unterlag gegen Moosinning II 1:3

Die zweite Mannschaft des VfB Hallbergmoos unterlag in der Fußball Kreisklasse zu Hause gegen den zweiten Anzug des FC Moosinning mit 1:3 (1:0). Nach dieser Schlappe belegen die VfB-ler mit neun Punkten weiterhin den 13. und damit vorletzten Platz.

VfB III – Moosinning III 1:0

Der dritten Mannschaft des VfB Hallbergmoos gelang ein echter Befreiungsschlag in der Fußball Kreisklasse. Die Hausherren waren die klar bessere Mannschaft, mussten aber bis zur 82. Minute warten. Erst dann erzielte Arash Ahmadi das 1:0 und das war gleichzeitig der Endstand. Durch diesen ganz wichtigen Erfolg rückten die Hallbergmooser mit jetzt zehn Punkten auf den 11. und damit auf einen Nichtabstiegsplatz, nach oben. *(as)*

TERMINE

Basteln für den Adventsbasar

Die Frauen St. Theresia basteln wieder für den Adventsbasar. Wer mitmachen will ist herzlich eingeladen am Di. **19.11.**, Mi. **20.11.** u. Do. **21.11.** von 14 – 17 Uhr bei Margot Buchhauser in der Halle.
Der **Adventsbasar** der Frauen St. Theresia findet am Samstag, **30.11.**, von 14 – 16 Uhr im Pfarrheim Hallbergmoos statt.

Es werden angeboten: Adventskränze, Gestecke, Türkränze, Plätzchen usw.. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Der Erlös wird wie immer für wohltätige Zwecke gespendet.

Einigkeit: Vorstandswahl und Nominierungsversammlung

Die Jahreshauptversammlung der freien Wählervereinigung „Einigkeit Hallbergmoos-Goldach" findet am Mittwoch, **20.11.**, um 19 Uhr im Gasthof Neuwirt statt. Auf der Tagesordnung stehen die Neuwahlen der Vorstandschaft und die Nominierung der Kandidaten für die Kommunalwahl 2020.

Aufstellungsversammlung der Freien Wähler

Die Aufstellungsversammlung der Gemeinderatskandidaten der Freien Wähler in Hallbergmoos für die Kommunalwahl 2020 findet am Mittwoch, **20.11.**, 19.00 Uhr, im Hotel Mövenpick in Hallbergmoos statt.

Volkstanzkreis Hallbergmoos

Bairisch Tanzen Abend am Donnerstag, **21.11.,** um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

vhs Vortrag

Am Donnerstag, **21.11.**, findet um 19.00 Uhr, im Seminarraum 1, Lindberghstraße 7b, der Vortrag **„Chinas Entwicklung hin zu einer führenden Industrienation"** statt. Dozentin: Julia Grimm.

Hubertusschützen

Donnerstag, **21.11.**, 19.30 Uhr, **Königsschießen**
Donnerstag, **28.11.,** 19.30 Uhr **Schießabend**
Sonntag, **1.12.,** 17.30 Uhr **Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung**

SG Edelweiß

Freitag, **22.11., Königsschießen mit Preisschießen** im Schützenstüberl.
Freitag, **29.11.**, **öffentlicher Schießabend** im Schützenstüberl.
Montag, **2.12.**, **Seniorenkranzl** im Schützenstüberl.

Aufstellungsversammlung Bündnis 90 / Die Grünen

Die Aufstellungsversammlung zur Gemeinderatsliste 2020 der Grünen findet am Freitag, **22.11**., um 19.30 Uhr im Alten Wirt Goldach statt.

VdK

Der **VdK Stammtisch** findet am Donnerstag, **28.11.**, 14.00 Uhr, im Wirthaus „Zum Kramer" statt.
VdK Adventfeier am Sonntag, **1.12.** ab 14 Uhr im Pfarrsaal Hallbergmoos. Eingeladen sind alle Mitglieder mit Partner.

Weihnachtsfeier für Senioren 2019

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am Samstag, **14.12.**, um 12:00 Uhr im Speisesaal des Panavia-Gebäudes, Am Söldnermoos 17, im Gewerbegebiet Hallbergmoos statt.
Einladungsschreiben wurden an alle Bürgerinnen und Bürger versandt, die das 67. Lebensjahr vollendet haben. Um Rücksendung oder Rückgabe der Antwortkarte wird bis **spätestens 25.11.** gebeten.
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Hösl unter der Telefonnummer 0811/ 55 22 319 oder per E-Mail unter soziales@hallbergmoos.de zur Verfügung.

Adventbasar

Der Adventbasar der Frauen St. Theresia findet am Samstag, **30.12.**, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrheim Hallbergmoos statt.

Christkindlmarkt

Christkindlmarkt der Werbegemeinschaft Hallbergmoos in Aktion auf dem Rathausplatz am Samstag, **30.11.**, von 16.00 – 22.00 Uhr und am Sonntag, **1.12.**, von 13.00 – 20.00 Uhr. Siehe Bericht im Innenteil dieser Ausgabe.

Gemeindebücherei

Das **Figurentheater Hattenkofer** zeigt am Dienstag, **3.12.**, 16.00 Uhr, „Edgar, unterwegs nach Weihnachten". Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt 3 Euro.

Seniorennachmittag

Der nächste Seniorennachmittag (**Weihnachtsfeier)** der Seniorenvereinigung Hallbergmoos, findet am Dienstag, **3.12.**, um 12.30 Uhr statt.

Bau- und Planungsausschuss-Sitzung

Die nächste Bau- und Planungsausschuss-Sitzung findet am Dienstag, **3.12.**, um 18.30 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus Hallbergmoos statt. Im öffentlichen Teil können Bürgerinnen und Bürger anwesend sein.

Seniorensprechstunde

Die nächste Sprechstunde mit Konrad Friedrich, Referenten für Senioren und Menschen mit Behinderung, findet am Donnerstag, **5.12.**, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Hallbergmoos statt.

Nikolaus und Krampus on Tour

Die Junge Union Hallbergmoos-Goldach schickt wieder ein himmlisches Gespann auf Reisen: Nikolaus und Krampus. Wer Besuch von den beiden Vorboten des Christkindls haben möchte, die Anmeldung mit Terminvorschlägen ist ab sofort wieder bei Manuela Förg unter 0811/99862701 (vormittags bis 14 Uhr und abends ab 20 Uhr) bzw. unter nikolaus@ju-hallbergmoos.de möglich. Der Nikolausdienst findet heuer am Mittwoch, Donnerstag und Freitag, **4. bis 6.12.** in den Abendstunden statt. Der Spendenerlös kommt auch in diesem Jahr wieder einem guten Zweck zu Gute.

Nachbarschaftshilfe

Beratungen:
Sprechzeiten des Bürgerbüros: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

Soziale Beratung der Caritas in der NBH Hallbergmoos
Der nächste Beratungstermin:
5.12., von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der NBH Hallbergmoos, Hauptstr. 56. Sie können sich telefonisch unter 0811-982655 anmelden oder einfach vorbeikommen.

Hilfe – Wir brauche Sie!!
Zur Unterstützung von Senioren suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter, z. Bsp. Hilfe beim Einkaufen, Spaziergänge, Artzbesuche oder einfach nur als Gesprächspartner. (kein Pflegedienst, keine Putzarbeiten). Möchten Sie helfen, dann melden Sie sich bitte unter **0811-982655**, freitags von 9.00 – 12.00 Uhr oder per mail: **nbhhallbergmoos@gmx.de**

Babysitter
Jeden Montag und Mittwoch Vermittlung von Babysittern, von 9.00 – 11.00 Uhr im Büro der NBH. Unsere ausgebildeten Babysitter haben noch Kapazitäten frei und freuen sich von Ihnen zu hören. Bitte unter Tel 0811-982655 melden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien,
Angelika Haas
Weidenweg 5A, 85459 Berglern
Telefon 0 87 62-73 83 793, Telefax 0 87 62-73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de • www.hallberger.de

Redaktionsleitung:
Gerhard Haas (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Gerhard Haas (ha), Bert Brosch (bb), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Gerhard Haas, Sabina Brosch.

Herstellung:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4850 Stück

Katholischer Pfarrverband Hallbergmoos

VERSCHIEDENES

Ökumenischer Kinderbibeltag im Pfarrheim Hallbergmoos am Mittwoch, **20.11.**, von 8.00 bis ca. 13.00 Uhr.

Kreistanz im alten Pfarrsaal Hallbergmoos am Mittwoch, **20.11.**, um 19.30 Uhr.

Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag der Frauen 2020 im Pfarrheim Hallbergmoos am Donnerstag, **21.11.**, um 19.30 Uhr.

Gebetskreis im alten Pfarrsaal Hallbergmoos am Donnerstag, **21.11.**, um 20.00 Uhr.

ADVENTSBASAR der Frauen St. Theresia im Pfarrheim Hallbergmoos am Samstag, **30.11.**, von 14.00 bis 16.00 Uhr.
Um 13.30 Uhr Adventskranzsegnung durch Pfr. Gruber. Verkauf von Fair-Trad-Produkten.

VORANKÜNDIGUNG

Ökumenische Romfahrt 2020

Nach den guten Erfahrungen des letzten Jahres wird es wieder eine „Ökumenische Romfahrt Hallbergmoos" geben.

Vom Dienstag, 25. August, bis Sonntag, den 30. August, 2020 werden wir in der Ewigen Stadt sein.

Anmeldungen mit allen Information liegen in den Kirchen hinten aus.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hallbergmoos

24.11., 11.00 Uhr: **Gottesdienst anders** (Fischer). Im Anschluss die Möglichkeit zum gemeinsamen Kaffeetrinken mit Keksen.

1.12., 11.00 Uhr: **Gottesdienst anders am 1. Advent** (Fischer).

Montag, 19 Uhr: Gebetsabend in der Emmaus-Kirche.

Montag, 20 Uhr: Probe des Modern-Gospel-Chors (www.modern-gospelchor.de).

Dienstag, 20 Uhr: Hauskreis bei Fam. Scholz, Tannenweg 4b, Hallbergmoos. Jede und jeder ist herzlich eingeladen für Gemeinschaft, Singen und Austausch über gelebtes Christsein. 0811-12 83 90 08.

Mittwoch, 20 Uhr: Probe für den Lobpreisabend in der Emmauskirche

KFZ

4 Winterreifen ContiWinterContact 195/55 R16 87 H, auf **Alu-Felgen** 5-loch (z.B. Mini Cooper), Profiltiefe ca. 6/7 mm, zu verkaufen. Preis 190 Euro. Telefon 01 70 - 21 77 837.

Für VW Golf VI 4 Winterräder auf Alufelgen, 195/65 15, VB 120 €. Tel. 01 71-2 77 05 68

Hast Du Zeit für mich?

Sie schätzen die Vorteile eines Arbeitgebers, bei dem Konfession keine Rolle spielt, der **Ihre Leistung schätzt** und **Ihre berufliche Entwicklung** fördert?

Für unseren **Kindergarten „Sonnenschein"** suchen wir ab **01.01.2020** eine*n

Erzieher*in (stellv. Einrichtungsleitung)

Arbeitszeit: Vollzeit 39 Stunden/Woche (unbefristet)

Das bieten wir:
- Vergütung nach dem Tarifvertrag AWO-Bayern
- attraktive Jahressonderzahlung sowie eine monatliche Arbeitsmarktzulage
- Weiterentwicklung durch regelmäßige Schulungen sowie Supervision
- Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- nahe S-Bahn-Anbindung (drei Minuten Fußweg)

Qualifikation:
- Abschluss oder eine staatliche Anerkennung als Kinderpfleger*in oder Erzieher*in

Ein kleiner Einblick in Ihr Aufgabenfeld:
- Begleitung und Förderung der Kinder im Rahmen unseres pädagogischen Schwerpunkts in allen Bildungsbereichen
- Orientierung am Leitbild sowie den Grundsätzen der AWO

Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Nähere Infos finden Sie unter: **www.awo-obb-karriere.de**

Werden Sie Teil unseres Teams und **bewerben Sie sich jetzt!**

Kindergarten „Sonnenschein"
Soziale Zukunft gGmbH
Jutta Zitzmann-Häfner
Freiherr-von-Hallbergplatz 2
85399 Hallbergmoos
Tel.: 0811 8646
E-Mail: sonnenschein.hallbergmoos@kita.awo-obb.de
www.awo-obb-kinder.de

AWO Bezirksverband Oberbayern e.V.

STELLENANGEBOTE

LTB400 Aviation Software GmbH
Lilienthalstraße 25, 85399 Hallbergmoos
Wir suchen ab sofort eine zuverlässige
Reinigungskraft
für unser Büro.
Bewerbung per Telefon
Hr. Brunnbauer, 01 72 - 8 50 66 87.

Wir suchen eine herzliche **Haushaltshilfe mit Kinderbetreuung**. Macht es Ihnen Freude Kindern etwas zu zeigen und sie anzuleiten? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf. T.: 0151-59 94 98 75

Mehr Taschengeld?

Wir suchen zuverlässige/n
Austräger/in
für den HALLBERGER".
14-tägig,
dienstags/mittwochs

Interessenten melden sich bitte unter
Tel. 0 87 62-73 83 793
HaasMedia
Weidenweg 5A, 85459 Berglern
E-Mail: info@haasverlag.de

GEMEINDE HALLBERGMOOS

Die Gemeinde Hallbergmoos sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter (m/w/d) für die Gebäudereinigung

in folgenden Bereichen:

- unbefristet mit 20 Wochenstunden mit dem Einsatzschwerpunkt im Kindergarten Sonnenschein (Arbeitszeit tgl. ab 13:00 Uhr)
- befristet bis zum 31.05.2021 mit 27 Wochenstunden mit dem Einsatzschwerpunkt im Kindergarten Regenbogen (Arbeitszeit tgl. ab 15:00 Uhr)

Aufgabenschwerpunkte:

Reinigung und Pflege der Räumlichkeiten und deren Einrichtungen

- Regel- und Grundreinigung von Büro-, Sozial-, Sanitärräumen und Flurbereichen
- Küchenreinigung
- Möbelpflege
- sonstige Reinigungsarbeiten

Ihr Profil:

- gute Deutschkenntnisse (mind. Niveaustufe A1 – A2)
- zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- sicheres, freundliches Auftreten
- Teamfähigkeit
- körperliche Leistungsfähigkeit

Wir bieten:

- eine leistungsgerechte Vergütung nach EG 2 TVöD sowie die sonstigen im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Gewährung einer monatlichen Sachzuwendung in Form von Hallbergschecks.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilen Ihnen gern Herr Maurer, Tel. 08 11 - 55 22 440 oder Frau Huhn unter Tel. 0152 - 09 05 46 51.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **09.12.2019** an das Personalwesen der Gemeinde Hallbergmoos, Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos, auch per E-Mail als pdf in **einer Datei** zusammengefasst und **nicht über 10 MB** an bewerbung@hallbergmoos.de.

Bei Bewerbungen per E-Mail ist zwingend im Betreff das Aktenzeichen **PW-P3-Reinigung-2019** anzugeben.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage.

etna

Gebäudemanagement • Luft- und Klimatechnik • Reinraumtechnik • Schutztechnik

etna GmbH ist ein bundesweit tätiges Unternehmen mit Schwerpunkt technisches Gebäudemanagement und hoher Kompetenz im Bereich Kälte- und Klimatechnik.

Für unsere Niederlassung in Hallbergmoos nahe München suchen wir ab sofort

- **Servicetechniker (m/w/d) mit einer abgeschlossenen technischen Berufsausbildung im Bereich Heizungs- und Sanitärtechnik**
- **Servicetechniker Kältetechnik (m/w/d)**
- **Servicetechniker Lüftungstechnik (m/w/d)**
- **Servicetechniker Elektrotechnik/MSR (m/w/d)**

Sie suchen eine attraktive Anstellung mit exzellenten Zukunftschancen? Es erwartet Sie ein modernes Unternehmen mit angenehmen Arbeitsumfeld und überdurchschnittliche Entlohnung.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese an:

etna GmbH • Zeppelinstraße 1 • 85399 Hallbergmoos • Tel. (0811) 99 86 29 0 • bewerbung@etna.de • www.etna.de

STELLENANGEBOTE

Mitarbeiter/in in Teilzeit ab sofort gesucht

Wöchentliche Arbeitszeit 15 bis 20 Stunden bei freier Zeiteinteilung

Unser Reinigungsteam braucht Verstärkung. Für die Reinigung von Wohn- und Geschäftsgebäuden in Hallbergmoos suchen wir zuverlässige und motivierte Mitarbeiter.

Immobilien- und Anlagenpflege
für Kommune-Industrie-Privat

Wenn Sie einsatzfreudig sind, selbständig arbeiten können, gut deutsch sprechen und einen Autoführerschein besitzen, senden Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten per email oder rufen uns an.

GEBHARD Immobilien- und Anlagenpflege
Grünecker Straße 4 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/99 88 08-0 • E-Mail: hausmeister@gebhard-online.com

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets. Tel. 08165/6457 42, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Schlüssel- u. Aufsperrservice Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat. Telefon 0 81 22/1 86 64

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11-89 40

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen. Tel. 01 77-5 06 16 08.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3 Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

IMMOBILIEN

WOHNWELT IMMOBILIEN

Aktuelle Angebote & Gesuche

Kauf: 3-Zi.-EG-Whg. mit Südterrasse, Neufahrn
71 m² Wfl., 3 Zi., EBK, Süd-Terr. u. Garten, Kellerraum, TG-Stellpl. + Stellpl., Whg. ist vermietet, Gas-ZH, Bj. 1994, Endenergie: 121,80 kWh/(m²*a), EVA, KP 430.000 EUR

Kauf: Grundstück in Goldach
655 m² Grund, nach Süden ausgerichtet, unbebaut, Bebaubar mit Einfamilien- oder Doppelhaus nach Bebauungsplan. KP 860.000 EUR

Miete: 2,5 Zi.-Maisonette-Whg., Hallbergmoos
60 m² Wfl., 2,5 Zi., EBK, Süd-Balkon, Kaminofen, Garage, Bad m. Fenster + Wanne, Gas-ZH, Bj. 1998, Endenergie: 124,00 kWh/(m²*a), EVA, KM 720 EUR

Miete: 1,5 Zi.-DG-Wohnung, Neufahrn
83 m² Wfl., 1,5 Zi., EBK, Stellplatz im Freien, Tageslichtbad m. Wanne u. Dusche, Gas-ZH, Bj. 1958, Endenergie: 176,00 kWh/(m²*a), KM 780 EUR

Ihr Ansprechpartner: Markus Weidl
Landshuter Straße 68 · 85356 Freising
Telefon 0 81 61/23 24 00
Telefax 0 81 61/23 22 99
www.wohnwelt-immobilien.de

immowelt.de ★PLATIN★ PARTNER

5 JAHRE

ivd

Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

VERSCHIEDENES

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Bildereinrahmung farb- und stilgerecht mit Fachberatung. **GLASWERKSTATT** Decker, Fritz-Walter-Str. 21, Neufahrn, Tel. 0 81 65-42 10, Mo., Di., Do. 8-12 Uhr und nach Termin.

Glasduschen, Glastüren, Spiegel, Wärmedämmung, Reparaturen, Markisen. **GLASWERKSTATT** Decker, Fritz-Walter-Str. 21, Neufahrn, Tel. 0 81 65-42 10, Mo., Di., Do. 8-12 Uhr und nach Termin.

Gebrauchte Motorrad Hebebühne, VB 199 Euro. Tel. 01 71-2 77 05 68

Lernprobleme? Angehende Lernberaterin bietet kostenfreies Coaching f. Kids zur anonymen Doku i. Rahmen einer Facharbeit (ca. 12/19-04/20. Bei Interesse gerne Nachricht: lerncoaching-hallbergmoos@web.de

IMMOBILIEN

GAMMA

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen

Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Freisinger Straße 47, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11-99 86 59-0, Fax 08 11-99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

Suche trockene Lagerfläche, ca. 60 qm für die Holz-Kunstwerke meines Vaters zur Miete. Tel. 0157-74 66 15 02

AUTOGLAS STEPHAN DELLENTECHNIK

Autoglas & Dellendoktor

sucht dringend neue Räumlichkeiten.

GEWERBEHALLE,
200 – 400 qm, beheizbar, mit Wasseranschluss
oder
GRUNDSTÜCK
zur Gewerbebebauung

Tel.: 0 81 65 - 9 99 84 09

DIE VOLLMANN ANGEBOTE

JETZT BIS ZU 5.795 € ERSPARNIS SICHERN*

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

AYGO x + x-business Paket[1]
1,0-l, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer, Klima, Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber vorne, weiss.

BISHERIGER HAUSPREIS:
~~12.465 €~~
ERSPARNIS: **3.475,– €***
NEUER HAUSPREIS:
8.990 €

Yaris[2]
1,0-l, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer, Klima, Multi-Media, Rückfahrkamera, Toyota Safety Sense, weiss.

BISHERIGER HAUSPREIS:
~~16.735 €~~
ERSPARNIS: **5.745,– €***
NEUER HAUSPREIS:
10.990 €

Toyota C-HR[3]
1,2-l-Turbo, 85 kW (116 PS), 4x2, 6-Gang-Schaltgetr., Klimaanlage Toyota Safety Sense, Bluetooth, Myt Connected Services, weiss.

BISHERIGER HAUSPREIS:
~~22.685 €~~
ERSPARNIS: **5.695,– €***
NEUER HAUSPREIS:
16.990 €

Corolla Turbo[4]
1,2-l-Turbo, 85 kW (116 PS), 6-Gang-Schaltgetr., Klimaautomatik, Toyota Safety Sense, Multi-Media, Zentralverriegelung, weiss.

BISHERIGER HAUSPREIS:
~~21.785 €~~
ERSPARNIS: **4.795,– €***
NEUER HAUSPREIS:
16.990 €

RAV4 Benziner[5]
2,0-l, 129 kW (175 PS), 4x2, 6-Gang-Schaltgetr., Klimaautomatik, Multi-Media, Toyota Safety Sense, radio, weiss.

BISHERIGER HAUSPREIS:
~~30.785 €~~
ERSPARNIS: **5.795,– €***
NEUER HAUSPREIS:
24.990 €

[1]Kraftstoffverbrauch AYGO x-business: 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Türer, 5-Gang-Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 4,9/3,6/4,1 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 93 g/km. [2]Kraftstoffverbrauch Yaris: 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Türer, 5-Gang-Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 5,5/4,3/4,7 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 107 g/km. [3]Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR: 1,2-l-Turbo, 5-Türer, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe 4x2, innerorts/außerorts/kombiniert 7,4/5,1/5,9 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 135 g/km. [4]Kraftstoffverbrauch Corolla Turbo: 1,2-l-Turbo, 5-Türer, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 7,0/4,8/5,6 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 128 g/km. [5]Kraftstoffverbrauch RAV4 Benziner: 2,0-l-Benziner, 129 kW (175 PS), 6-Gang Schaltgetriebe 4x2, innerorts/außerorts/kombiniert 7,5/5,2/6,0 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 138 g/km. Abb. zeigen Sonderausstattung.
*Ersparnis gegenüber unserem bisherigen Hauspreis.

Autohaus Vollmann
Landshut • Freising • Landau

Autohaus Vollmann GmbH • www.autohaus-vollmann.de

Firmensitz: Straubinger Str. 1 • 84030 Landshut • Telefon: 08 71 / 97 33 60
Filiale: Ismaninger Straße 90 • 85356 Freising • Telefon: 0 81 61 / 99 71 80
Filiale: Straubinger Straße 4 • 94405 Landau • Telefon: 0 99 51 / 9 85 30

TOYOTA HYBRID SPEZIALIST

Maserati GranCabrio Sport PDC LEDER EURO6

EZ 06/2018, 338 kW, 8.500 km, schwarz met., Bi-Xenon, Brembo Bremsanlage, Leder, Sportauspuff, E-Verdeck, elektrische Sitzverstellung Fahrer/Beifahrer, Navigation, u.v.m.

(Nr.: GW6601) **€ 109.850,–**

Mercedes-Benz ML 350 BT 4MATIC KLIMA SHZ PTS KAMERA XENON

EZ 09/2013, 190 kW, 136.800 km, schwarz met., Airmatic DC, Bi-Xenon, automatische Heckklappe-/Deckel, elektrische Sitzverstellung Fahrer/Beifahrer, Navigation, u.v.m.

(Nr.: GW9723) **€ 28.970,–**

Renault Clio 1.2 16V 75 YAHOO! KLIMA

EZ 12/2011, 55 kW, 91.000 km, weiss, Bordcomputer, Multifunktionslenkrad, Radio, Radio/CD, Audiosystem MP3-fähig, externer Audioeingang (AUX), u.v.m.

(Nr.: GW5423) **€ 4.950,–**

Renault Clio 1.2 Extreme KLIMA

EZ 01/2009, 55 kW, 58.700 km, schwarz met., Bordcomputer, Lederlenkrad, Service-Intervall-Anzeige, Radio/CD, elektr. Spiegel, elektrische Fensterheber, u.v.m.

(Nr.: GW4394) **€ 5.490,–**

Renault Kadjar Bose Edition ENERGY dCi 130 4x2 LED EU6

EZ 07/2016, 96 kW, 58.200 km, rot met., Frontscheibenheizung, Keyless Entry & Drive, LED Scheinwerfer, Leder, Spurassistent, Totwinkel-Assistent, Fernlichtassistent, u.v.m.

(Nr.: GW0131) **€ 16.480,–**

Renault Koleos Initiale Paris ENERGY dCi 175 4WD *AHK*

EZ 04/2019, 130 kW, 9.000 km, schwarz met., Frontscheibenheizung, Keyless Entry & Drive, LED Scheinwerfer, Lenkradheizung, Nappaleder, Spurassistent, Totwinkel-Assistent, u.v.m.

(Nr.: GW1479) **€ 34.470,–***

Renault Master Z.E. L2H2 3,1t | inkl. Akku/Kaufakku/Kaufbatterie

EZ 04/2018, 59 kW, 2.500 km, blau met., Bordcomputer, Einparkhilfe, PDC (Einparkhilfe), Komfortblinker (1xAntippen = 3xBlinken), u.v.m.

(Nr.: GW9787) **€ 39.850,–***

Renault Megane Grandtour dCi 110 FAP USB KLIMA PDC NAVI

EZ 11/2012, 81 kW, 113.100 km, weiss, Glasschiebedach, Navigation, Panoramadach, Bordcomputer, Lederlenkrad, PDC (Einparkhilfe), u.v.m.

(Nr.: GW8919) **€ 7.990,–**

Renault Megane Grandtour GT-Line TCe 130 KLIMA PDC XENON

EZ 05/2011, 96 kW, 126.900 km, weiss, Bi-Xenon, Keyless Go System / Keyless Drive, Bordcomputer, Einparkhilfe, Lederlenkrad, PDC (Einparkhilfe), Sportlederlenkrad, u.v.m.

(Nr.: GW9220) **€ 7.990,–**

Renault Megane GT TCe 205 PDC SHZ KAMERA NAVI LED EU6

EZ 05/2018, 151 kW, 14.600 km, blau met., Keyless Entry & Drive, LED Scheinwerfer, Totwinkel-Assistent, Fernlichtassistent, Navigation, Spiegel elektrisch klappbar, u.v.m.

(Nr.: GW2931) **€ 23.340,–**

Renault Trafic Kasten L1H1 Komfort dCi 140 KLIMA PDC AHK

EZ 02/2016, 103 kW, 76.500 km, weiss, Bordcomputer, Einparkhilfe, Lederlenkrad, Nebelscheinwerfer-/Funktion, Geschwindigkeitsbegrenzer, Klang & Klima-Paket, Radio, u.v.m.

(Nr.: GW6294) **€ 14.250,–***

Renault Twingo 1.2 LEV 16V 75 USB KLIMA

EZ 03/2013, 55 kW, 104.300 km, weiss, Elektronische Bremskraftverteilung (EBV), Nebelscheinwerfer-/Funktion, Radio, Audiosystem MP3-fähig, u.v.m.

(Nr.: GW4755) **€ 4.750,–**

Renault ZOE Life R240 -22kWh Mietakku- NAVI STANDHZ EU6

EZ 12/2015, 65 kW, 50.800 km, weiss met., Standheizung, Internet/(-Vorbereitung), SD-Karten Navigation, Standlüftung, 7 Zoll Farbdisplay, APPS, Bordcomputer, u.v.m.

(Nr.: GW6433) **€ 8.920,–***

Renault ZOE Life R240 | 22kWh-Mietbatterie STANDHZ EU6

EZ 01/2016, 65 kW, 45.700 km, weiss, Standheizung, Navigation, Standlüftung, 7 Zoll Farbdisplay, Bordcomputer, LED Tagfahrlicht, Touchscreen-Display, u.v.m.

(Nr.: GW4380) **€ 9.490,–***

Renault ZOE ZE40 R90 -großer Akku- PDC KAMERA NAVI EU6

EZ 03/2018, 68 kW, 9.980 km, violett met., Keyless Entry & Drive, Navigation, Spiegel elektrisch klappbar, Standlüftung, 7 Zoll Farbdisplay, Bordcomputer, Einparkhilfe, u.v.m.

(Nr.: GW132) **€ 17.990,–***

Tesla Model 3 Long Range *Vermietung möglich* LED ACC

EZ 04/2019, 258 kW, 13.500 km, weiss, Abstandsregeltempomat, Active lane assist / Spurassistent, elektrische Sitzverstellung Fahrer/Beifahrer mit Fahrermemory, u.v.m.

(Nr.: GW3981) **€ 65.890,–***

Tesla Model S P100DL *Vollausstattung* mieten ab 149E

EZ 03/2019, 567 kW, 15.000 km, silber met., elektrische Sitzverstellung Fahrer/Beifahrer mit Fahrermemory, Keyless Entry & Drive, Leder, Luftfederung, Spurassistent, u.v.m.

(Nr.: GW8243) **€ 99.780,–***

Tesla Model S P85 Performance - SUC FREE- SHZ NAVI EU6

EZ 03/2014, 310 kW, 119.850 km, silber met., elektrisches Hubglasschiebedach, Keyless Drive, Keyless Entry & Drive, Leder, Luftfederung, Xenon, u.v.m.

(Nr.: GW4285) **€ 42.990,–**

Tesla Model X 100D * 22" Alu - 6 Sitzer - AHK - AP *

EZ 01/2019, 310 kW, 13.500 km, blau met., Abstandsregeltempomat, elektrische Sitzverstellung Fahrer/Beifahrer mit Fahrermemory, Klimakomfort Verbundverglasung, u.v.m.

(Nr.: GW5623) **€ 103.850,–***

* Mehrwertsteuer ausweisbar. Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten. Stand: 12.11.2019

Über 450 sofort lieferbare PKW & LKW

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Autohaus Müller GmbH
Acheringer Hauptstraße 37
85354 Freising Süd
Tel. (0 81 65) 95 50-0
www.ahm-müller.de
E-Mail: info@ahm-müller.de